



STAATSIINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

GRUNDSATZABTEILUNG

HANDREICHUNG

WARENWIRTSCHAFT IM EINZELHANDEL

Unterrichtseinsatz der ERP-Software
Microsoft Dynamics NAV 4.0
mit Zusatzmodul Point of Sale

München 2007

Einzelhandel



WARENWIRTSCHAFT IM EINZELHANDEL

Unterrichtseinsatz der ERP-Software
Microsoft Dynamics NAV 4.0
mit Zusatzmodul Point of Sale

Erarbeitet im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus im Rahmen des Arbeitskreises „Einsatz von ERP-Software im Unterricht“

Leitung

StD Edgar Sailer Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

Autor

StD Bernd Kerber Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule,
Kaufbeuren (1. Auflage)

StD Edgar Sailer Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung,
München (2. Auflage)

Herausgeber

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Schellingstr. 155, 80797 München
Telefon (089) 2170-2201, Telefax (089) 2170-2205
Internet <http://www.isb.bayern.de>

© 2007, 2. Auflage

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, München

Vorwort

Die vorliegende Handreichung „Warenwirtschaft im Einzelhandel“ ist für den Unterrichtseinsatz in Fachklassen für Einzelhandelskaufleute an Berufsschulen konzipiert und basiert auf der ERP-Software Microsoft Dynamics NAV 4.0 (ab 2. Auflage) unter Integration des Kassensmoduls POS von der Firma BEDAV, Leipzig. Als Kontenrahmen wird der EKR mit 19% Umsatzsteuersatz verwendet.

Unser Dank gilt den Firmen BEDAV GmbH und Microsoft GmbH für die kostenlose Überlassung der ERP-Software und organisatorische Hilfe bei der Einführung des Softwarepakets in Bayern. Dank gilt auch Herrn OStR Johannes Münch, Staatl. Berufsschule Neusäß, der die Datenbasis für die Handreichung „Kassensysteme“ erstellt hat, die auch die Grundlage für diese Handreichung bildet.

Der neue Lehrplan für die Einzelhandelsberufe weist zahlreiche Bezüge zu warenwirtschaftlichen Themengebieten aus. Im dritten Ausbildungsjahr ist beispielsweise im Lernfeld „Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern“ das Lernziel „Sie erfassen den Warenverkehr des Einzelhandelsunternehmens“ formuliert. Auch im Lernfeld „Ein Unternehmen leiten und entwickeln“ kann das Lernziel „Zur Sicherung der Liquidität überwachen Sie den Zahlungseingang...“ mit Hilfe einer ERP-Software in hervorragender Weise erreicht werden.

Das Autorenteam hofft mit dieser Einführung in den Umgang mit einer ERP-Software den Kollegen vor Ort Hilfestellung bei der prozessorientierten Darstellung von Geschäftsprozessen in der Warenwirtschaft unter Einsatz einer zeitgemäßen und umfangreichen Unternehmenssoftware zu bieten.

München, September 2007

Edgar Sailer

Inhalt

1 GRUNDLAGEN	5
1.1 Einführung	5
1.2 Unterrichtseinsatz	5
1.3 Grundlegende Programmbedienung	6
1.3.1 Programmstart	6
1.3.2 Grundstruktur Modul Kasse	8
1.3.3 Mandantendaten und Überblick zu den Projektaufgaben	9
1.3.4 Benutzer-IDs	9
2 PROJEKTAUFGABE A	10
3 PROJEKTAUFGABE B	25
4 PROJEKTAUFGABE C	49
5 PROJEKTAUFGABE D	67
5.1 Durchschnittlicher Lagerbestand in Stück auf einen Artikel bezogen	68
5.2 Durchschnittlicher Umsatz auf einen Artikel bezogen	69
5.3 Durchschnittlicher Lagerbestand zu Einstandspreisen	71
5.4 Lagerumschlagshäufigkeit	72
5.5 Durchschnittliche Lagerdauer	73
5.6 Handelsspanne	73
5.7 Renner- und Pennerlisten	74
ANHANG	
Arbeitsblätter für die Projektaufgaben A bis D	78

1 Grundlagen

1.1 Einführung

Die folgende Beschreibung des Einsatzes einer ERP¹-Software im Unterricht basiert auf dem Programm **Microsoft Dynamics NAV**. Dieses integrierte Programm orientiert sich am Geschäftsprozess und vereint eine Vielzahl betriebswirtschaftlicher Funktionen modular in einem Produkt.

1.2 Unterrichtseinsatz

Die vorliegende Handreichung baut auf der bereits erschienen Handreichung „Kassensysteme“ auf und erweitert diese um Geschäftsprozesse, die sich an die eigentlichen Kassenvorgänge anschließen. Mit diesen sollten die Schülerinnen und Schüler vertraut sein. Die Basis bildet auch hier der Kontenrahmen des Einzelhandels sowie der Lehrplan Einzelhandelskaufmann/Einzelhandelskauffrau, unter Berücksichtigung eines am Geschäftsprozess Einzelhandel ausgerichteten, unterrichtlichen Vorgehens.

Bei der Handreichung wird vorausgesetzt, dass die jeweiligen Einzelthemen der Warenwirtschaft vorab im Unterricht behandelt werden und die Schüler über die im Lehrplan geforderten Kenntnisse verfügen.

Die Einbindung als exploratives Unterrichtskonzept ist gleichermaßen denkbar. In diesem Fall sollten die Schüler jedoch über fundierte Grundkenntnisse in der Warenwirtschaft und in der Handhabung von Software verfügen.

Hinweis

Mit der Handreichung werden kassenbezogene Geschäftsgänge und Mandanten-Datenstände gestellt, die als Grundlage für das unterrichtspraktische Vorgehen dienen. Die zur Verfügung gestellten Belegsätze sind den Schülerinnen und Schülern in Papierform oder als Datei für jeden Unterrichtsbaustein auszuhändigen. Mit den Belegen arbeiten die Schüler im zugehörigen Mandanten-Datenstand und nehmen die praktischen Kassierungsvorgänge anhand der Belege, die Tätigkeiten im Rahmen der Warenwirtschaft und die betriebswirtschaftlichen Auswertungen in Microsoft Dynamics NAV vor.

*Belege/
Warenvorlage*

Um bei unterschiedlicher Arbeitsgeschwindigkeit der Schüler und dadurch abweichenden Auswertungsergebnissen ein geregeltes unterrichtliches Vorgehen zu gewährleisten, sind die Mandanten-Datenstände in Abfolge aufeinander aufbauend strukturiert.

Im Ablauf ist dabei jeder folgende Mandanten-Datenstand die Musterlösung des jeweils vorhergehenden Bausteins. Bei unvollständigen bzw. fehlerhaften Lösungen, kann zu Beginn eines jeden Bausteins der zugehörige neue Mandanten-Datenstand geladen werden.

*Mandanten-
Datenstände*



¹ Enterprise Resource Planning

Hinweis

Bei leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern ist es denkbar, dass für die Arbeit in Folgebausteinen eigene Datensicherungen fortgeführt werden. In diesem Fall ist es dringend geboten, dass der individuelle Datenstand des Schülers durch die Lehrkraft sachlich und rechnerisch geprüft wird, um so spätere Irritationen und Verzögerungen im Unterrichtsfortgang auszuschließen.

1.3 Grundlegende Programmbedienung

1.3.1 Programmstart

Die nachstehend beschriebenen Vorgänge werden an der entsprechenden Stelle in dieser Handreichung nochmals kurz beschrieben.

Nach dem Aufruf von Microsoft Dynamics NAV 4.0 muss sich der berechtigte Benutzer mit seiner Benutzer-ID anmelden.

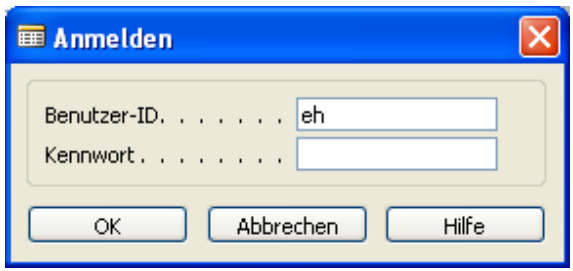
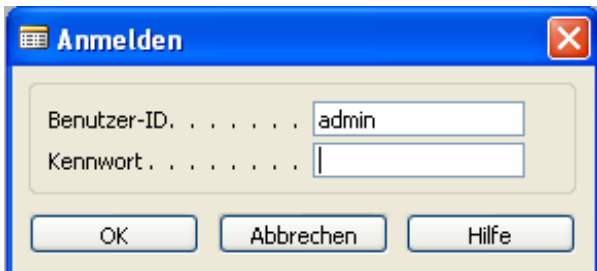
Anmeldung durch Schüler:	Anmeldung durch Administratoren:
	

Abbildung 1

Abbildung 2

Das Feld „Kennwort“ benötigt keine Eingabe. Die Rechte der Administratoren (Benutzer-ID: admin) sind umfangreicher als die der Schüler. Daneben erscheinen die Menübefehle der einzelnen Applikationen in einer anderen Struktur. Empfehlenswert ist somit, dass sich die Lehrkraft auch mit der Benutzer-ID **eh** anmeldet.

Für den Benutzer „Lehrer“ sollte unter Extras/ Zugriffsrechte/ Kennwort ein Passwort eingerichtet werden.

Abfragefenster
Anmelden
Benutzer-ID – eh
Passwort leer
OK

Nach dem Löschen von aus Vorstunden vorhandenen Mandanten aus der Datenbank mit dem Menübefehl

**Befehlseingabe
Mandant löschen**

Menü
Datei
Mandant
Löschen
Ja
Ja

und dem Rücksichern des gewünschten Unterrichtsstands über

Menü
Extras
Datensicherung importieren
Dateiauswahl
OK

Befehlseingabe
Datensicherung
importieren

muss der gewünschte Mandant mit

Menü
Datei
Mandant
Öffnen
Auswahl eh
OK

Befehlseingabe
Mandant öffnen

Nach dem ersten Laden des Mandanten ist es unbedingt erforderlich, die Kasse im Menüpunkt Kassensamm zu initialisieren. Sind auf den PCs Protektorenkarten eingesetzt, muss dieser Vorgang vom Administrator durchgeführt werden, da sonst nach jedem Neustart des PCs eine Initialisierung notwendig wäre.

Wichtiger
Installationshinweis

POS
Einrichtung
Kassensamm

The screenshot shows a software window titled "ZL 1 - Kassensamm". It has a tabbed interface with the "Allgemein" tab selected. The fields are as follows:

- Lagerort: ZL
- Kasse: 1
- Typ: PC-Kasse
- Letzte Bon-Nr.: 1
- Standard MwSt: 19,00
- Kassensamm-Geschäft: NATIONAL
- Auswahlchein Lager: ZL
- Pfad für Abverkaufsdatei: c:\
- Preisgruppe: (empty)

At the bottom of the window, there are four buttons: "Kassensamm...", "Kasse", "Test", and "Hilfe".

Abbildung 3: Kassensamm

Über den Button Kasse und dort „Initialisieren“ erscheint die folgende Abfrage, die mit Ja zu beantworten ist.

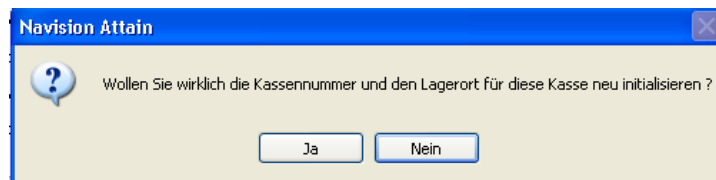


Abbildung 4: Abfrage Initialisieren

Hinweis Um den unabhängigen Einsatz der Unterrichtsmaterialien im Zeitablauf zu ermöglichen, wurde mit dem Mandanten EH das Buchungsjahr 00 exemplarisch verknüpft. Auf diese Standardisierung sind die Schüler vor Arbeitsbeginn hinzuweisen.

Arbeitsdatum Mit der Eingabe des Buchungstags, Buchungsmonats und Buchungsjahrs über den Menübefehl

Menü
Extras
Arbeitsdatum
Datumseingabe
OK

erfolgt die Zuordnung zu der Buchungsperiode 00.

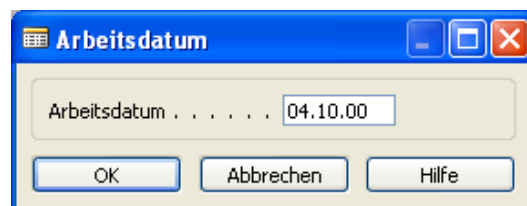


Abbildung 5: Eingabemaske Arbeitsdatum

Nach Festlegung der Buchungsperiode kann mit der Bearbeitung der Beleggeschäftsgänge begonnen werden.

1.3.2 Grundstruktur Modul Kasse

Menüumfang In der betrieblichen Praxis erhält die Kassenaufsicht Zugriff auf umfangreichere Programmfunktionen wie beispielsweise Stornieren oder erweiterte Funktionen in der betriebswirtschaftlichen Auswertung als vergleichsweise die Kassiererin oder der Kassierer.

Beim vorliegenden Mandanten EH wurde neben der Anpassung des Kontenrahmens an den einschlägigen Kontenrahmen Einzelhandel der AKA, ein idealtypischer Befehlsumfang implementiert, der über die Berechtigungen des Kassierers in der betrieblichen Praxis hinausgeht und so pädagogisch-didaktischen Erfordernissen des Lehrplans und der Unterrichtspraxis entgegenkommt.

Programmmodule Hauptfenster POS Im Einzelnen stehen die folgenden Programmmodule im Hauptmenü POS zur Verfügung:

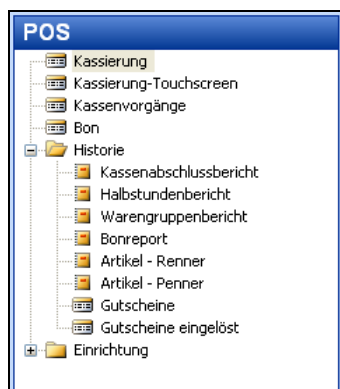


Abbildung 6: Menü POS (Point of Sale)

Im Weiteren mit der obigen Oberfläche gearbeitet, da der Bereich der Warenwirtschaft über die reinen Kassierungsvorgänge hinausgeht.

Die vorliegende Handreichung basiert darauf, dass die Kassierungsvorgänge entsprechend bekannt und geübt wurden, d. h. die Handreichung Kassensysteme sollte (zumindest ausschnittsweise) durchgearbeitet worden sein.

1.3.3 Mandantendaten und Überblick zu den Projektaufgaben

Für die weitere Abhandlung werden verschiedene Datenstände zur Verfügung gestellt, die bei Bedarf importiert werden können.

Datei	Mandant
EH Basis Projekt A	Basismandant
EH Basis Projekt B	Update für Projektaufgabe B
EH Basis Projekt C	Update für Projektaufgabe C
EH Basis Projekt D	Update für Projektaufgabe D

Die Verwendung der Update-Mandanten ist nur notwendig, wenn die vorhergehende Projektaufgabe nicht bearbeitet wurde bzw. deren Daten fehlerhaft oder unvollständig sind.

Im Rahmen der Projektaufgabe A werden die wichtigsten Vorgänge der Kassierung wiederholt und die Tageslosung gebucht. Diese Inhalte werden bei der Projektaufgabe B wiederholt bzw. vertieft und anschließend erfolgt eine Einführung in die Beschaffung. Die Beschaffungsvorgänge werden bei der Projektaufgabe C wiederholt und vertieft. Im Mittelpunkt der Projektaufgabe D stehen betriebswirtschaftliche Auswertungen.

1.3.4 Benutzer-IDs

Bei Arbeit mit Microsoft Dynamics NAV 4.0 ist der verfügbare Funktionsumfang für den jeweiligen Benutzer individuell definiert. Im vorliegenden Mandanten stehen die Benutzer-IDs eh und admin zur Auswahl.

Die Benutzer-ID kasse kann nicht verwendet werden, da hier automatisch das Programmfenster des Kassensystems gestartet wird und der Zugriff auf andere Programmteile nicht möglich ist.

Hinweis

2 Projektaufgabe A

Im Rahmen der nachstehenden Aufgaben werden die wichtigsten Vorgänge der Kassierung wiederholt und die Tageslosung gebucht.

Aufgabe 1

Starten Sie das ERP-Programm Microsoft Dynamics NAV 4.0 und importieren Sie den Datenstand „EH WAWI-Basis Projekt A.fbk“.

Lösungsschritte

Programmstart

Nach dem Start im Windows-Startmenü und der Eingabe der Benutzer-ID **EH** im Abfragefenster **Anmelden**, jeweils ohne Passwort, wird das Programm gestartet.

Falls sich ein EH-Mandant bereits in der Datenbank befindet, muss dieser zunächst gelöscht werden.

Menü
Datei
Mandant
Löschen

Anschließend kann der Basismandant geladen werden:

Extras
Datensicherung importieren...
...\EH-WAWI Basis Projekt A.fbk

Dateiname:	EH-WAWI Basis Projekt A.fbk	Öffnen
Dateityp:	Datensicherungsdateien (*.fbk)	Abbrechen

Aufgabe 2

Am 04.10.00 sollen nach Geschäftsschluss die Umsätze für die Warengruppe 1 und 2 ermittelt werden. Notieren Sie sich die Umsätze getrennt nach Warengruppen sowie den Bar- und Kartenumsatz.

Lösungsschritte

Eingabe des aktuellen Arbeitsdatums:

Extras
Arbeitsdatum



Abbildung 7

Ermittlung der Tageslosung

POS
Historie
Kassenabschlussbericht

Im folgenden Fenster werden die Filter Lagerort (=ZL), Kasse (=1) und das entsprechende Datum eingegeben. Über den Schalter „Seitenansicht“ gelangt man zum Kassenabschlussbericht.

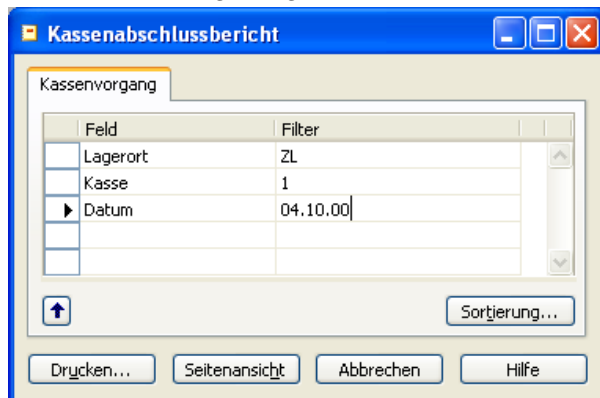


Abbildung 8

Kassenabschlussbericht, Seite 1 (Ausschnitt):

EH-WAW/I		4. Oktober 2000	
		Seite 1	
		EH	
Kassenabschluss			
Lagerort	ZL	Kassierer Name	Verkäufer A
Kasse	1	Beginn	10:38:35
		Ende	10:41:14
Kassenvorgangsnr.	1	Datum	04.10.00
<hr/>			
Bar-Anfangsbestand	200,00		
Bar-Umsatz	2.131,58		
Kassenbuch Summe	0,00		
Soll-Bar-Endbestand	2.331,58		
Ist-Bar-Endbestand	2.331,58		
Differenz	0,00		
<hr/>			
Karten-Umsatz	2.586,55		
Scheck-Umsatz	0,00		
Gutschein-Umsatz	0,00		
Summe ausgestellte Gutsch	0,00		
Rechnung-Umsatz	0,00		
<hr/>			
Gesamt Umsatz	4.718,13		

**Hier sind die Barein-
nahmen und EC-
Verkäufe ersichtlich**

Abbildung 9

Der Umsatz bei den einzelnen Warengruppen kann unter

POS
Historie
Warengruppenbericht

Auf dem Bildschirm (= Seitenansicht) dargestellt werden:

Warengruppenbericht (Auszug):

WARENGRUPPE			WGR 1
Einheiten	VKP (brutto)	Nachlässe	Umsatz (brutto)
--VERKAUF--			
26	2.586,55		2.586,55
44,83%	54,82%		54,82%
pro Einh.	99,48		99,48
--GESAMT--			
26	2.586,55		2.586,55
44,83%	54,82%		54,82%
pro Einh.	99,48		99,48
WARENGRUPPE			WGR 2
Einheiten	VKP (brutto)	Nachlässe	Umsatz (brutto)
--VERKAUF--			
32	2.131,58		2.131,58
55,17%	45,18%		45,18%
pro Einh.	66,61		66,61
--GESAMT--			
32	2.131,58		2.131,58
55,17%	45,18%		45,18%
pro Einh.	66,61		66,61

Abbildung 10

Aufgabe 3

Die ermittelten Umsätze bei den einzelnen Warengruppen sollen nun im Rahmen der Finanzbuchhaltung erfasst werden.

Lösungsschritte

Finanzbuchhaltung
Fibu Buch.-Blätter

Erklärungen zur Buchungsmaske:

The screenshot shows a software interface for creating a booking entry. At the top, there is a dropdown menu for 'Buch.-Blattname' (Booking Sheet Name) with 'STANDARD' selected. Below this, there are several input fields: 'Buchungsdatum' (Booking Date), 'B..' (Document Type), 'Belegnr.' (Document Number), 'Externe...' (External...), 'K...' (Account Type), 'Kontonr.' (Account Number), 'G...' (Counter Account Type), 'Gegenkontnr.' (Counter Account Number), 'Beschreibung' (Description), 'Betragsart' (Amount Type), 'Betrag' (Amount), and 'Ausgleic...' (Balancing).

Abbildung 11

Im Programm stehen zwei verschiedene Buchungsblätter (Buch.-Blattname) zur Verfügung:

Buchungsblätter

STANDARD	Für alle Buchungen während des Jahres (ohne EB und AB)
EB/AB	Für Eröffnungs- und Abschlussbuchungen, da hier die Umsatzsteuerautomatik nicht aktiv ist.

Buchungsdatum Eingabe des jeweiligen Tagesdatums (Arbeitsdatum). Bei erneutem Aufruf des Blattes erscheint das vorher erfasste Datum.

Buchungsspalten

B.. Belegart: dieses Feld muss nicht gefüllt werden. Es wird benötigt, wenn sog. offene Posten und damit zusammenhängende Mahnungen verwaltet werden sollen.

Belegnr. Die Belegnummer wird vom Anwender vergeben.

Externe... Für die Erfassung von externen Belegnummern (z. B. externe Rechnungsnummern).

K... Kontoart: hier bleibt das Kürzel „S“ für Sachkonto stehen. Die anderen Auswahlmöglichkeiten dienen wiederum der Verwaltung offener Post und zur Plausibilitätskontrolle.

Kontonr. Eingabe der Kontonummer bzw. Auswahl über die eingeblendete Liste nach Anklicken des Pfeils nach oben.

G... Gegenkontoart (s. o. Kontoart)

Gegenkto.nr. Gegenkontonummer (s. o. Kontonr.)

Beschreibung Hier wird die Kontobezeichnung eingeblendet und kann beliebig geändert werden (Konkretisierung des Geschäftsvorfalles).

Betragsart Das Programm ermöglicht die Buchung von Netto- und Bruttobeträgen.

Betrag Eingabe des Wertes, der auf dem Konto gebucht werden soll.

Einzelne Felder in der Buchungsmaske können ausgeblendet bzw. weitere Felder eingeblendet werden (Hauptmenü Anzeige/Spalte ausblenden bzw. Spalte anzeigen...).

Hinweise

Abbildung 12

Bei Eingabe der Buchungszeilen werden im unteren Teil des Fensters die Kontenbezeichnungen, sowie Netto- und Bruttobeträge mit der Umsatzsteuer eingeblendet. Die Buchungen können erst gespeichert werden, wenn der Totalsaldo (vgl. Feld unten rechts) auf Null steht.

Nach Erfassung des Geschäftsfalles wird über den Schalter Buchen und dort wiederum „Buchen“ (vgl. Abbildung 12) die Eintragung in den Konten vorgenommen.

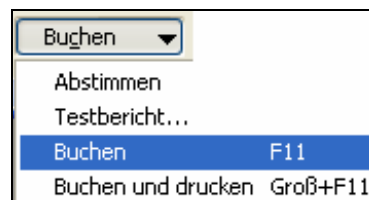


Abbildung 13

Anschließend erscheint der nachstehende Hinweis, der zu bestätigen ist.

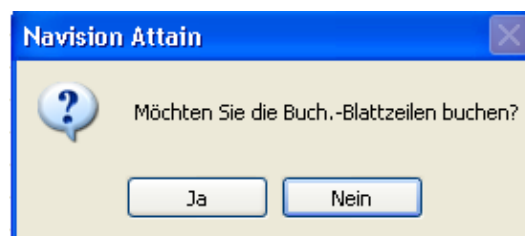


Abbildung 14

Bei der Buchung wird die Stimmigkeit der Buchungssätze, insbesondere die Identität zwischen den Beträgen in Soll und Haben, geprüft. Die Richtigkeit zeigt der anschließende Hinweis.



Abbildung 15

Ein gebuchtes Buchungsblatt kann nicht mehr rückgängig gemacht werden (vgl. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung). Bei einem notwendigen Storno sollte nicht mit Differenz- bzw. Berichtigungsbeträgen gearbeitet werden. Vielmehr sollte der falsche Buchungssatz (auch in der falschen Schreibweise) nochmals, allerdings mit negativen Beträgen erfasst werden. Anschließend kann die richtige Buchung durchgeführt werden.

Aufgabe 4

Kontrollieren Sie die durchgeführte Buchung der Tageslosung.

Finanzbuchhaltung
Journale

Lösungsschritte

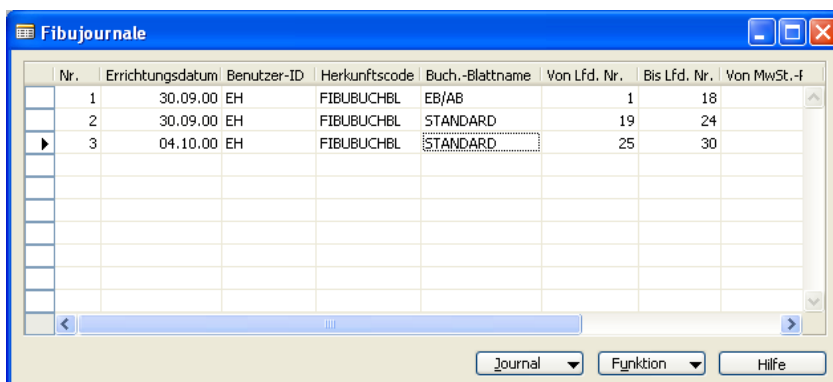


Abbildung 16

In einem ersten Schritt werden alle Buchungsjournale aufgelistet, d. h. jedes gebuchte Buchungsblatt wird in den Zeilen aufgezeigt. Über den Schalter Journal und dort „Sachposten“ erscheint ein Fenster mit den einzelnen Buchungssätzen.



Abbildung 17

Hier zeigen sich auch die Umsatzsteuerbeträge, die bei Erfassung des Geschäftsvorfalles nicht direkt eingegeben wurden (Umsatzsteuerautomatik).

Alternativ kann die Kontrolle der Beträge auch über die einzelnen Konten vorgenommen werden.

Finanzbuchhaltung
Kontenplan

Nr.	Name	Sollbetrag	Habenbetrag
5000	Umsatzerlöse WGr 1		2.173,57
5001	Erlösberichtigungen WGr 1		
5010	Umsatzerlöse WGr 2		1.791,24
5011	Erlösberichtigungen WGr 2		
5020	Umsatzerlöse WGr 3		

Abbildung 18

Die Habenbeträge bei den Konten 5000 und 5010 zeigen als Summe die gebuchten Nettobeträge.

Die nächsten Aufgaben dienen der Wiederholung von einfachen Kassierungsvorgängen und der Buchung der Tageslosung.

Um eine bessere Übersichtlichkeit zu gewährleisten, wird im Weiteren exemplarisch nur mit sechs verschiedenen Artikeln aus zwei Warengruppen gearbeitet. Auch die Anzahl der Geschäftsvorfälle an einem Tag entspricht nicht der Realität, vielmehr sollen nur grundsätzlich unterschiedliche Vorgänge behandelt werden.

Warengruppe	Artikelnummer	Artikelbezeichnung
WGR 1 Herrenbekleidung	WA 110 101 01	T-Shirt weiß S
WGR 1 Herrenbekleidung	WA 130 204 02	HE-Jeans blau M
WGR 1 Herrenbekleidung	WA 140 104 03	Jacke blau L
WGR 2 Damenbekleidung	WA 230 202 01	DA-Jeans schwarz S
WGR 2 Damenbekleidung	WA 240 101 01	Rock schwarz S
WGR 2 Damenbekleidung	WA 250 104 01	Kleid blau S



Aufgabe 5

Am 05.10. sind die folgenden Kassierungsvorgänge zu erfassen. Melden Sie sich als „Verkäufer A“ (=1) mit einem Wechselgeldbetrag von 250,00 EURO bei der Kasse an.



Ein Kunde kauft 3 Stück des folgenden Artikels. Zur Bezahlung legt er 40,00 EURO in Scheinen vor.

 WA 11010101	T-Shirt weiß S	
--	----------------	--

Ein Kunde legt den folgenden Artikel vor und bittet um einen Preisnachlass, da ein Knopf nicht ordentlich angenäht ist. Nach Rücksprache mit der Kassenaufsicht wird der Verkaufspreis mit 145,00 EURO akzeptiert. Der Kunde begleicht den Rechnungsbetrag und überreicht der Kassiererin 145,00 Euro in bar.



 WA 14010403	Jacke blau L	
---	--------------	---

Eine Kundin legt 2 Stück des folgenden Artikels vor und bittet um Mengenrabatt. Nach Rücksprache mit der Kassenaufsicht werden 5% Nachlass akzeptiert. Die Kundin bezahlt mit EC-Karte.





 WA 23020201	DA-Jeans schwarz S	
--	--------------------	---

Eine Kundin kauft folgenden Artikel. Sie geben dabei versehentlich zwei statt einem Rock schwarz S (WA 240 101 01) ein.





Die Kundin begleicht den Rechnungsbetrag per Bankkartenzahlung.

 WA 24010101	Rock schwarz S	
--	----------------	---

Eine Kundin kauft folgende Artikel. Zur Zahlung legt sie 145,00 EURO in bar vor.

 HA 2 5 0 1 0 4 0 1	Kleid blau S	
 HA 1 3 0 2 0 4 0 2	HE-Jeans blau M	

Eine Kundin bittet sie, die vorgelegte DA-Jeans zurückzunehmen. Die Gutschrift wird mit dem Kauf einer blauen Herrenjacke und einem schwarzen Rock verrechnet. Der Restbetrag wird mit EC-Karte beglichen.

 HA 2 3 0 2 0 2 0 1	DA-Jeans schwarz S	
 HA 2 4 0 1 0 1 0 1	Rock schwarz S	
 HA 1 4 0 1 0 4 0 3	Jacke blau L	

Lösungsschritte

Eingabe des aktuellen Arbeitsdatums:

Extras
Arbeitsdatum

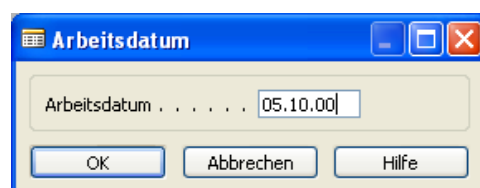


Abbildung 19

Anmeldung und Eingabe des Wechselgeldbetrages:

POS
Kassierung
F3 oder Schallfläche Start anklicken
Eingabe Kennung 1 – Enter
Eingabe Wechselgeld – Enter
F3 Bonstart anklicken

3 Stück T-Shirt weiß S (WA 210 101 01), Barzahlung 40,00 EURO

Warenvorlage

POS – Kassierung
Verkauf – Artikelnummer
Eingabe Artikelnummer (0 = Auswahlliste) + Enter
F8 = Menge
Eingabe Menge + Enter
F3 = Summe
F3 = Zahlung
Zahl. – Zahlungsmittel (1=bar)
Eingabe Zahl. + Enter
Zahlung Betrag
Eing. 40,00 € + Enter
F3= Bonende

1 Stück Jacke blau L (WA 140 104 03), Preisreduktion auf 145,00 EURO, Barzahlung in Höhe von 145,00 EURO.

Warenvorlage

POS – Kassierung
Verkauf – Artikelnummer
Eingabe Artikelnummer (0 = Auswahlliste) + Enter
F6 = VK-Neu
Eingabe Preis 145,00 € + Enter
F3 = Summe
F3 = Zahlung
Zahl. – Zahlungsmittel (1=bar)
Eingabe Zahl. + Enter
Zahlung Betrag
Eing. 145,00 € + Enter
F3 = Bonende

Warenvorlage 2 Stück DA-Jeans schwarz S (WA 230 202 01), Mengenrabatt 5%, Zahlung mit EC-Karte.

POS – Kassierung
Verkauf – Artikelnummer
Eingabe Artikelnummer (0 = Auswahlliste) + Enter
F8 = Menge 2
F7 = Rabatt
Eingabe %-Satz 5 + Enter
F3 = Summe
F3 = Zahlung
Zahl. – Zahlungsmittel (2=EC)
Eingabe Zahl. + Enter
Zahlung Betrag
Eing. 134,48 € + Enter
F3 = Bonende

Warenvorlage 1 Stück Rock schwarz S (WA 240 101 01), versehentliche Mengeneingabe 2 Stück, Zahlung mit EC-Karte.

POS – Kassierung
Verkauf – Artikelnummer – Eingabe Artikelnummer
F8 = Menge Eingabe Menge + Enter
F9 = Storno oder Strg + O
Eingabe Position (1) + Enter
Eingabe Artikelnummer + Enter
F3 = Summe
F3 = Zahlung
Zahlungsmittel 2 + Betrag + Enter
Eing. 60,52 € + Enter
F3 = Bonende

Warenvorlage 1 Stück Kleid blau S (WA 250 104 01) und 1 Stück HE-Jeans blau M (WA 130 204 02), Barzahlung 145,00 EURO

POS – Kassierung
Verkauf – Artikelnummer
Eingabe Artikelnummer (0 = Auswahlliste) + Enter
Eingabe Artikelnummer (0 = Auswahlliste) + Enter
F3 = Summe
F3 = Zahlung
Zahl. – Zahlungsmittel (1=bar)
Eingabe Zahl. + Enter
Zahlung Betrag
Eing. 145,00 € + Enter
F3= Bonende

Rückgabe 1 Stück Damen Jeans, schwarz S (WA 230 202 01),
Warenvorlage 1 Stück HE-Jacke blau L (WA 140 104 03) und 1
Stück Rock, schwarz (WA 240 101 01), Zahlung mit EC-Karte

Warenvorlage

POS – Kassierung
Funktion – Rücknahme, Strg + R oder F11 – Rücknahme
Eingabe Artikelnummer WA23020201
oder (0 = Auswahlliste) + Enter
Verkauf – Artikelnummer
Eingabe Artikelnummer (0 = Auswahlliste) + Enter
Eingabe Artikelnummer (0 = Auswahlliste) + Enter
F3 = Summe
F3 = Zahlung
F3 = Bonende

Aufgabe 6

Schließen Sie den Kassenvorgang ab. Der Bargeldbestand beträgt
576,25 €

POS – Kassierung
Ende Verkauf oder F9

Lösungsschritte

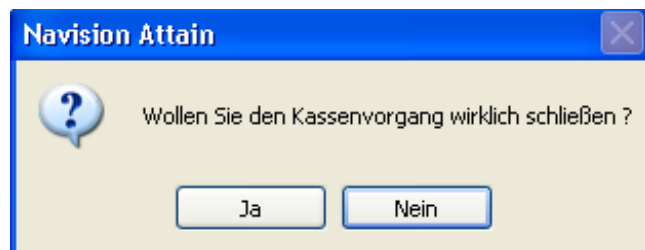


Abbildung 20

Endbestand Betrag: erwarteter Betrag 576,25 € + Return
Schluss oder F9

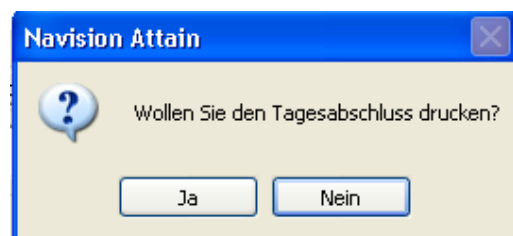


Abbildung 21

Diese Frage ist unbedingt mit „Ja“ zu beantworten, ein Ausdruck
erfolgt hier nur bei einem angeschlossenen Kassendrucker.

Aufgabe 7

Nach Geschäftsschluss am 05.10.00 soll die Tageslosung ermittelt werden. Notieren Sie sich die Umsätze nach Warengruppen sowie nach Karten- und Barumsatz.

Lösungsschritte

Ermittlung der Umsätze

POS
Historie
Kassenabschlussbericht

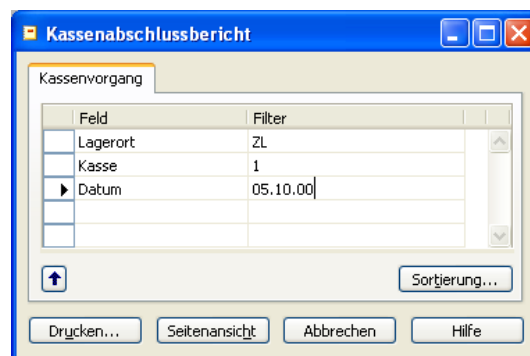


Abbildung 22

Kassenabschlussbericht (Ausschnitt):

Bar-Anfangsbestand	250,00
Bar-Umsatz	326,25
Kassenbuch Summe	0,00
Soll-Bar-Endbestand	576,25
Ist-Bar-Endbestand	576,25
Differenz	0,00
<hr/>	
Karten-Umsatz	337,60
Scheck-Umsatz	0,00
Gutschein-Umsatz	0,00
Summe ausgestellte Gutscheine	0,00
Rechnung-Umsatz	0,00
<hr/>	
Gesamt Umsatz	663,85

Abbildung 23

Der Umsatz bei den einzelnen Warengruppen kann unter

POS
Historie
Warengruppenbericht

auf dem Bildschirm (= Seitenansicht) dargestellt werden.

Warengruppenbericht (Ausschnitt):

Einheiten	WARENGRUPPE		WGR 1
	VKP (brutto)	Nachlässe	Umsatz (brutto)
--VERKAUF--			
6	408,33		408,33
54,55%	55,05%		55,58%
pro Einh.	68,06		68,06
--GESAMT--			
6	408,33		408,33
60%	60,86%		61,51%
pro Einh.	68,06		68,06

Abbildung 24

Aufgabe 8

Das POS-Modul wurde auf **automatische** FIBU-Buchung umgestellt, sodass für jeden Kassenvorgang ein eigener Buchungssatz vorliegt.

Überprüfen Sie die einzelnen Buchungssätze der Aufgabe 5.

Finanzbuchhaltung
Fibu Buch.-Blätter

Die Beträge werden angezeigt, wenn man alle Buchungssätze markiert und den Button „Aktualisieren“ (evtl. 2x) betätigt.

Die Umstellung auf „Bon Online buchen“ erfolgt unter POS/Einrichtung/Kassensystem und Reiter Einstellungen

Lösungsschritte

Buchungsdatum	Belegnr.	E...	Kontoart	Kontonr.	Gegen...	Gegenko...	Beschreibung	Betragsart	Betrag
05.10.00	KAS00005	Z...	Sachko...		Sachk...	5000	Umsatzerlöse WGr 1	brutto	39,69
05.10.00	KAS00005	Z...	Sachko...	2880	Debitor		Kasse	brutto	39,69
05.10.00	KAS00006	Z...	Sachko...		Sachk...	5000	Umsatzerlöse WGr 1	brutto	145,00
05.10.00	KAS00006	Z...	Sachko...	2880	Debitor		Kasse	brutto	145,00
05.10.00	KAS00007	Z...	Sachko...		Sachk...	5010	Umsatzerlöse WGr 2	brutto	134,48
05.10.00	KAS00007	Z...	Sachko...	2800	Debitor		Kreditinstitute (Bank)	brutto	134,48
05.10.00	KAS00008	Z...	Sachko...		Sachk...	5010	Umsatzerlöse WGr 2	brutto	60,52
05.10.00	KAS00008	Z...	Sachko...	2800	Debitor		Kreditinstitute (Bank)	brutto	60,52
05.10.00	KAS00009	Z...	Sachko...		Sachk...	5010	Umsatzerlöse WGr 2	brutto	70,78
05.10.00	KAS00009	Z...	Sachko...		Sachk...	5000	Umsatzerlöse WGr 1	brutto	70,78
05.10.00	KAS00009	Z...	Sachko...	2880	Debitor		Kasse	brutto	141,56
05.10.00	KAS00010	Z...	Sachko...		Sachk...	5010	Umsatzerlöse WGr 2	brutto	-10,26
05.10.00	KAS00010	Z...	Sachko...		Sachk...	5000	Umsatzerlöse WGr 1	brutto	152,86
05.10.00	KAS00010	Z...	Sachko...	2800	Debitor		Kreditinstitute (Bank)	brutto	142,60

Abbildung 25

Aufgabe 9

Buchen Sie die einzelnen Verkäufe:

Finanzbuchhaltung
Fibu Buch.-Blätter
Button Buchen / Buchen

Lösungsschritte

Aufgabe 10

Aus den Barumsätzen vom 05.10. wurden 300,00 EURO am 05.10. nach Geschäftsschluss bar bei der Hausbank einbezahlt. Am 06.10. liegt der Bankauszug über die Einzahlung vor. Buchen Sie die Bareinzahlung.

Lösungsschritte

Einstellung des aktuellen Arbeitsdatums:

Extras
Arbeitsdatum

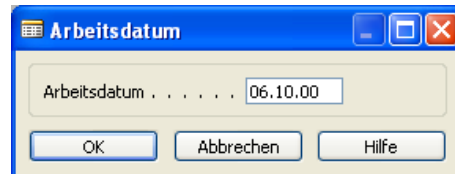


Abbildung 26

Finanzbuchhaltung
Fibu Buch.-Blätter

Buchungsdatum	Belegnr.	E...	Kontoart	Kontonr.	Gegen...	Gegenko...	Beschreibung	Betragsart	Betrag
06.10.00	1		Sachko...	2800	Sachk...	2880	Kreditinstitute (Bank)	brutto	300,00

Abbildung 27

Eingabe des Buchungssatzes (vgl. Abbildung 27). Endgültige Buchung über den Schalter Buchen und dort wiederum „Buchen“.

Aufgabe 11

Erstellen Sie eine Datensicherung unter dem Dateinamen „Projektaufgabe A“ in Ihrem Datenverzeichnis.

Lösungsschritte

Extras
Datensicherung erstellen...

Hier sollte darauf geachtet werden, dass nicht die gesamte Datenbank bzw. evtl. weitere Mandanten gesichert werden (Verschwendung von Speicherplatz)

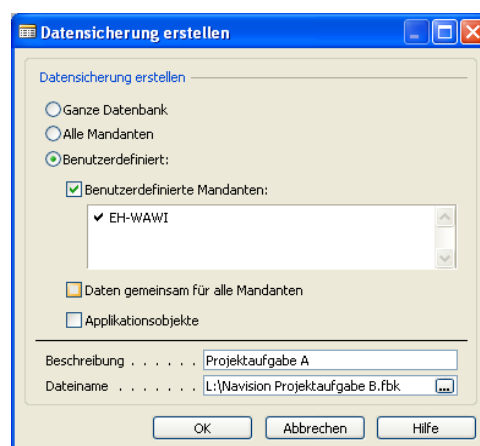


Abbildung 28

3 Projektaufgabe B

Im Weiteren werden die Inhalte der voranstehenden Projektaufgabe wiederholt und vertieft. Die Bearbeitung der vorhergehenden Projektaufgabe A ist deshalb notwendig. Es wird auf dem vorliegenden Datenstand aufgebaut, d. h. das mitgelieferte Update ist nur einzusetzen (vgl. nachstehende Aufgabe 1), wenn Fehler oder Unvollständigkeit vorliegen.

Im ersten Abschnitt werden nochmals einige Kassierungsvorgänge durchgeführt, um anschließend erneut die Tageslosung zu bestimmen und zu buchen. Weiterhin wird in die Beschaffung eingeführt.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden exemplarisch nur sechs verschiedene Artikel aus zwei Warengruppen einbezogen.

Aufgabe 1

Starten Sie das ERP-Programm Microsoft Dynamics NAV 4.0 und importieren Sie den Datenstand „Projektaufgabe B.fbk“.

Programmstart

Nach dem Start im Windows-Startmenü und der Eingabe der Benutzer-ID **EH** im Abfragefenster **Anmelden**, jeweils ohne Passwort, wird das Programm gestartet.

Falls sich ein EH-Mandant bereits in der Datenbank befindet, muss dieser zunächst gelöscht werden.

Lösungsschritte

Menü
Datei
Mandant
Löschen

Anschließend kann der Updatemandant geladen werden:

Extras
Datensicherung importieren...
...\ EH-WAWI Basis Projekt B.fbk

Dateiname:	EH-WAWI Basis Projekt B.fbk	Öffnen
Dateityp:	Datensicherungsdateien (*.fbk)	Abbrechen







Aufgabe 2

Am 06.10. sind (exemplarisch) die folgenden Kassierungsvorgänge zu erfassen. Melden Sie sich als „Verkäufer A“ (=1) mit einem Wechselgeldbetrag von 350,00 EURO bei der Kasse an.

Ein Kunde kauft je 1 Stück der folgenden Artikel. Zur Bezahlung legt er drei 100,00 EURO-Scheine vor.

 HA 1 4 0 1 0 4 0 3	Jacke blau L	
 HA 1 3 0 2 0 4 0 2	HE-Jeans blau M	



Eine Kundin kauft folgende Artikel. Die Zahlung erfolgt mit EC-Karte.

 HA 2 5 0 1 0 4 0 1	Kleid blau S	
 HA 1 3 0 2 0 4 0 2	HE-Jeans blau M	
 HA 2 4 0 1 0 1 0 1	Rock schwarz S	

Die Freundin der Kundin des voranstehenden Falles kauft ebenfalls das blaue Kleid in Größe S und legt zur Bezahlung zwei 50,00 EURO-Scheine vor.

 HA 2 5 0 1 0 4 0 1	Kleid blau S	
---	--------------	---

Barverkauf an eine Kundin. Zur Bezahlung wird ein 100,00 EURO-Schein entgegen genommen.

 HA 2 4 0 1 0 1 0 1	Rock schwarz S	
---	----------------	---

Eingabe des aktuellen Arbeitsdatums:

Lösungsschritte

Extras
Arbeitsdatum

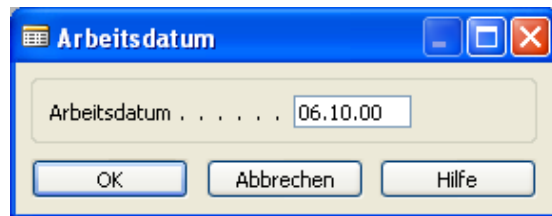


Abbildung 29

POS
Kassierung

Aufgabe 3

Schließen Sie nach diesen vier (exemplarischen) Vorgängen die Kasse ab. Die Zählung des Wechselgeldes ergibt einen Bestand von 704,94 EURO.

POS – Kassierung
Ende Verkauf oder F9

Lösungsschritte

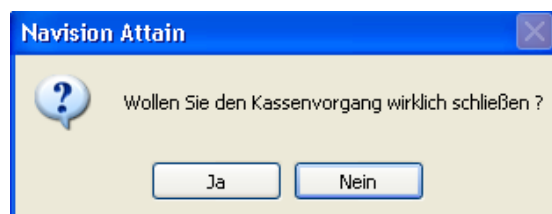


Abbildung 30

Endbestand Betrag:
erwarteter Betrag 704,94 € + Return
Schluss oder F9

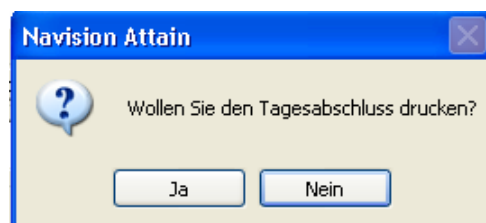


Abbildung 31

Aufgabe 4

Am 06.10.00 nach Geschäftsschluss sollen die Umsätze für die Warengruppe 1 und 2 ermittelt werden. Notieren Sie sich die Umsätze getrennt nach Warengruppen sowie den Bar- und Kartenumsatz.

Lösungsschritte

POS
Historie
Kassenabschlussbericht

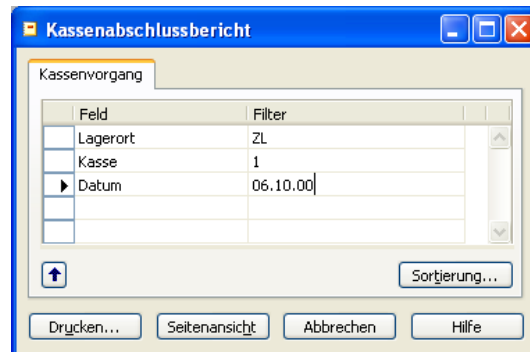


Abbildung 32

Kassenabschlussbericht Seite 1 (Ausschnitt):

Kassenabschluß			
Lagerort	ZL	Kassierer Name	Verkäufer A
Kasse	1	Beginn	8:47:43
		Ende	8:52:55
Kassenvorgangsnr.	5	Datum	06.10.00
<hr/>			
Bar-Anfangsbestand	350,00		
Bar-Umsatz	354,94		
Kassenbuch Summe	0,00		
Soll-Bar-Endbestand	704,94		
Ist-Bar-Endbestand	704,94		
Differenz	0,00		
<hr/>			
Karten-Umsatz	202,08		
Scheck-Umsatz	0,00		
Gutschein-Umsatz	0,00		
Summe ausgestellte Gutsch	0,00		
Rechnung-Umsatz	0,00		
<hr/>			
Gesamt Umsatz	557,02		

Abbildung 33

Der Umsatz bei den einzelnen Warengruppen kann unter

POS
Historie
Warengruppenbericht

auf dem Bildschirm (= Seitenansicht) dargestellt werden.

Warengruppenbericht (Ausschnitt):

WARENGRUPPE			WGR 1		
Einheiten	VKP (brutto)	Nachlässe	Umsatz (brutto)	Wareneinsatz	Rohgewinn
--VERKAUF--					
3	294,42		294,42	106,00	141,41
42,86%	52,86%		52,86%	56,38%	50,49%
pro Einh.	98,14		98,14	35,33	47,14
--GESAMT--					
3	294,42		294,42	106,00	141,41
42,86%	52,86%		52,86%	56,38%	50,49%
pro Einh.	98,14		98,14	35,33	47,14

WARENGRUPPE			WGR 2		
Einheiten	VKP (brutto)	Nachlässe	Umsatz (brutto)	Wareneinsatz	Rohgewinn
--VERKAUF--					
4	262,60		262,60	82,00	138,67
57,14%	47,14%		47,14%	43,62%	49,51%
pro Einh.	65,65		65,65	20,50	34,67
--GESAMT--					
4	262,60		262,60	82,00	138,67
57,14%	47,14%		47,14%	43,62%	49,51%
pro Einh.	65,65		65,65	20,50	34,67

Abbildung 34

Aufgabe 5

Überprüfen Sie die automatisch generierten Buchungssätze der Aufgabe 2.

Finanzbuchhaltung
Fibu Buch.-Blätter

Die Beträge werden angezeigt, wenn man alle Buchungssätze markiert und den Button „Aktualisieren“ (evtl. 2x) betätigt.

Lösungsschritte

Buchungsdatum	Belegnr.	E...	Kontoart	Kontonr.	Gegen...	Gegenko...	Beschreibung	Betragsart	Betrag	Kost...
06.10.00	KAS00055	Z...	Sachko...		Sachk...	5000	Umsatzerlöse WGr 1	brutto	223,64	
06.10.00	KAS00055	Z...	Sachko...	2880	Debitor		Kasse	brutto	223,64	
06.10.00	KAS00056	Z...	Sachko...		Sachk...	5010	Umsatzerlöse WGr 2	brutto	131,30	
06.10.00	KAS00056	Z...	Sachko...		Sachk...	5000	Umsatzerlöse WGr 1	brutto	70,78	
06.10.00	KAS00056	Z...	Sachko...	2800	Debitor		Kreditinstitute (Bank)	brutto	202,08	
06.10.00	KAS00057	Z...	Sachko...		Sachk...	5010	Umsatzerlöse WGr 2	brutto	70,78	
06.10.00	KAS00057	Z...	Sachko...	2880	Debitor		Kasse	brutto	70,78	
06.10.00	KAS00058	Z...	Sachko...		Sachk...	5010	Umsatzerlöse WGr 2	brutto	60,52	
06.10.00	KAS00058	Z...	Sachko...	2880	Debitor		Kasse	brutto	60,52	

Abbildung 35

Aufgabe 6

Buchen Sie die Bar- und EC-Verkäufe.

Finanzbuchhaltung
Fibu Buch.-Blätter
Button Buchen / Buchen

Lösungsschritte

Aufgabe 7

Tragen Sie den aktuellen Lagerbestand, den Meldebestand und die optimale Bestellmenge des Artikels „WA25010401 Kleid blau Größe S“ in die nachstehende Tabelle ein (Zeile Aufgabe 7, die beiden anderen Zeilen werden später benötigt). Analysieren Sie diese Bestandsdaten.

	Lager- bestand	Menge in Bestellung	Melde- bestand	opt. Be- stellmenge
Aufgabe 7				
Aufgabe 10				
Aufgabe 12				

Lösungsschritte

Lager
Artikel

Artikelkarte – Registerblatt „Allgemein“:

WA25010401 Kleid blau S - Artikelkarte

Registerblatt: Allgemein | Fakturierung | Beschaffung | Planung | Außenhandel

Nr. WA25010401

Beschreibung Kleid blau S

Basiseinheitencode STÜCK

Lagerbestand 3

Menge in Bestellung 0

Menge in Auftrag 0

Menge in FA 0

Buttons: Artikel | Verkauf | Einkauf | Funktion | Hilfe

Abbildung 36

Artikelkarte – Registerblatt „Planung“:

WA25010401 Kleid blau S - Artikelkarte

Registerblatt: Allgemein | Fakturierung | Beschaffung | Planung | Außenhandel

Wiederbeschaffungsv... Bestellpunkt

Lagerbestand berücksi... ☒

Lagerhaltungsdaten v... ☒

Bestellzyklus

Meldebestand 4

Sicherheitsbestand 0

Optimale Bestellmenge 12

Maximalbestand 0

Buttons: Artikel | Verkauf | Einkauf | Funktion | Hilfe

Abbildung 37

	Lager- bestand	Menge in Bestellung	Melde- bestand	opt. Be- stellmenge
Aufgabe 7	3	0	4	12
Aufgabe 10				
Aufgabe 12				

Diese Bestandsdaten zeigen, dass der Meldebestand unterschritten ist und somit eine Beschaffung zu erfolgen hat.

Aufgabe 8

Am 09.10.00 soll eine Anfrage zur Beschaffung von Artikeln erstellt werden. Drucken Sie als Seitenansicht eine Anfrage an Schneider & Söhne über den Einkauf (optimale Bestellmenge) des Artikels WA25010401 Kleid blau Größe S.

Gewünschtes Wareneingangsdatum 13.10.00, Lieferbedingung frei Haus, Zahlungsbedingungen: 3% Skonto innerhalb von 8 Tagen, 30 Tage netto.

Eingabe des aktuellen Arbeitsdatums:

Lösungsschritte

Extras
Arbeitsdatum

Arbeitsdatum 09.10.00

Abbildung 38

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Anfragen

Eintragungen im Kopf des Registerblattes „Allgemein“:

EA60002 Schneider & Söhne - Einkaufsanfrage

Allgemein | Fakturierung | Lieferung | Außenhandel

Anfrage Nr. EA60002
Kreditoren Nr. K44002
Kreditorenname 1 Schneider & Söhne
Kreditorenname 2
Adresse 1. Augustastr. 1
Adresse 2.
PLZ / Ort 86154 Augsburg
Kontakt

Belegdatum 09.10.00
Gewünschtes Warenei... 13.10.00
Bestelldatum
Einkäufercode.

Abbildung 39

Das Feld „Anfrage Nr.“ ist fest vorgegeben und wird automatisch fortlaufend nummeriert.

Hinweise

Im Feld „Kreditor Nr.“ wird entweder die Kreditorennummer eingetippt oder über „Pfeil oben“ aus der eingeblendeten Liste gewählt. Die Stammdaten des jeweiligen Kreditors werden angezeigt, sobald ein anderes Feld angeklickt wird.

Im Feld „Belegdatum“ wird das aktuelle Datum eingegeben.

Evtl. eingeblendete Hinweise auf die Auswirkung von Datumsänderungen sind jeweils zu bestätigen.

Im Feld „Gewünschtes Wareneingangsdatum“ wird der 13.10.00 eingetippt.

Eintragungen im Kopf des Registerblattes „Fakturierung“:

Abbildung 40

Hier werden im Feld „Zlg.-Bedingungscode“ über „Pfeil oben“ aus der eingeblendeten Liste die jeweiligen Zahlungsbedingungen ausgewählt.

Eintragungen im Kopf des Registerblattes „Lieferung“:

Abbildung 41

Im Feld „Lieferungsbedingungscode“ können aus den einzelnen Vorgaben die jeweiligen Lieferungsbedingungen ausgewählt werden.

Eintragungen im Listenbereich der Einkaufsanfrage:

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	Einheiten...	EK-Preis...	Rabat...	Zeilenbetrag...
► Artikel	WA2501...	Kleid blau 5	12	STÜCK	22,00		264,00

Buttons: Anfrage, Zeile, Funktion, Bestellung erst., Drucken..., Hilfe

Abbildung 42

Hinweise

Bei einem Klick ins Feld „Art“ wird „Pfeil unten“ angezeigt – Klick auf diesen Pfeil und Auswahl der Vorgabe „Artikel“.

Bei einem Klick ins Feld „Nr.“ wird „Pfeil oben“ angezeigt – Klick auf diesen Pfeil und Auswahl des gewünschten Artikels aus der

eingblendeten Artikelliste. Die Angaben „Beschreibung“ und „Lagerort“ erscheinen automatisch, sobald ein anderes Feld angeklickt wird.

Eingabe der Stückzahl im Feld „Menge“. Die Angaben „EK-Preis“ und „Zeilenbetrag“ erscheinen automatisch, sobald ein anderes Feld angeklickt wird.

Über den Schalter „Drucken“ erscheint das nachstehende Fenster. Die Ausgabe der Einkaufsanfrage erfolgt über den Schalter „Seitenansicht“ (weitere Eintragungen sind nicht notwendig).

Abbildung 43

		R.-Gulliver OHG	
		<i>Bahnhofstr. 27</i>	
<p><u>R.-Gulliver OHG * 86150 Augsburg *</u></p> <p>Schneider & Söhne Augustastr. 1 86154 Augsburg</p>		<p>Name:</p> <p>Telefon: 0821/242424</p> <p>Telefax: 0821/242425</p> <p>E-Mail: ashop@rgulliver.de</p> <p>Internet: www.rgulliver.de</p> <p>Bank: Stadtparkasse Augsburg</p> <p>BLZ: 72050000</p> <p>Konto: 178250</p> <p>Datum: 09.10.2000</p>	
Anfrage Nr. EA60002			
Sehr geehrte Damen und Herren,			
wir bitten Sie um ein Angebot für folgende Artikel:			
Artikel-Nr.	Unsere Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge Einheit Lieferdatum
	WA25010401	Kleid blau S	12 Stück 13.10.00
Lieferbedingung: frei Haus			

Abbildung 44

Aufgabe 9

Am nächsten Tag (10.10.00) erhalten wir von Schneider & Söhne ein Fax, dass eine Lieferung zu den genannten Bedingungen möglich ist. Der Stückpreis beträgt (wie auch bei den letzten Lieferungen) 22,00 EURO. Drucken Sie die Bestellung.

Eingabe des aktuellen Arbeitsdatums:

Extras
Arbeitsdatum

Arbeitsdatum 10.10.00
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Hilfe"/>

Abbildung 45

Lösungsschritte

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Anfragen

Die erfassten Daten der Anfrage können in die Bestellung übernommen werden. Zuerst muss das Bestelldatum aktualisiert und Belegdatum eingetragen werden.

Allgemein		Fakturierung	Lieferung	Außenhandel
Anfrage Nr.	EA60002	Belegdatum	10.10.00	
Kreditor Nr.	K44002	Gewünschtes Warenei...	13.10.00	
Kreditornamen 1	Schneider & Söhne	Bestelldatum	10.10.00	
Kreditornamen 2		Einkäufercode	<input type="button" value="↑"/>	
Adresse 1	Augustastr. 1			
Adresse 2				
PLZ / Ort	86154	Augsburg		
Kontakt				

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	Einheiten...	EK-Preis ...	Rabat...	Zeilenbetrag ...
► Artikel	WA2501...	Kleid blau 5	12	STÜCK	22,00		264,00

Anfrage	Zeile	Funktion	Bestellung erst.	Drucken...	Hilfe
---------	-------	----------	------------------	------------	-------

Abbildung 46

Nach der Änderung des Datums erscheint der nachstehende Hinweis, der hier akzeptiert werden kann.

Navision Attain	
	Sie haben das Feld Bestelldatum im Einkaufskopf geändert, aber die dazugehörigen Einkaufszeilen wurden nicht geändert. Der Wechselkurs kann sich auf die Preiskalkulation in den Einkaufszeilen auswirken.
<input type="button" value="OK"/>	

Abbildung 47

Hier ist darauf zu achten, dass die richtige Bestellnummer angezeigt bzw. eingegeben wird.

Wenn der Filter entfernt wird, werden alle vorhandenen Bestellungen ausgedruckt.

Abbildung 51

R.-Gulliver OHG
Bahnhofstr. 27

R.-Gulliver OHG * 86150 Augsburg *

Schneider & Söhne
Augustastr. 1
86154 Augsburg

Name: 0821/242424
Telefon: 0821/242425
Telefax: ashop@rgulliver.de
E-Mail: www.rgulliver.de
Internet:
Bank: Stadtparkasse Augsburg
BLZ: 72050000
Konto: 178250
Datum: 10.10.2000

Bestellung Nr. EB61001

Sehr geehrte Damen und Herren,
aus Ihrem Sortiment bestellen wir folgende Artikel:

Artikel-Nr.	Unsere Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis/€	Rabatt %	MwSt %	G-Preis/€
WA25010401		Kleid blau S	12	Stück	22,00		19	264,00
Netto-Betrag								264,00
19 % MwSt								50,16
Brutto-Betrag								314,16

Zahlungsbedingungen: 8 Tage / 3% Skonto / 30 Tage Ziel
Lieferbedingung: frei Haus
Liefertermin: 13.10.2000

Abbildung 52

Aufgabe 10

Tragen Sie den aktuellen Lagerbestand des Artikels „WA25010401 Kleid blau Größe S“ in die Tabelle bei Aufgabe 7 ein (Zeile Aufgabe 10) ein.

Lösungsschritte

Lager
Artikel

Abbildung 53

	Lagerbestand	Menge in Bestellung
Aufgabe 7	3	0
Aufgabe 10	3	12
Aufgabe		

Aufgabe 11

Am 13.10.00 erhalten wir von Schneider & Söhne die Lieferung mit Rechnung (Nummer S9876). Buchen Sie den Waren- und Rechnungseingang.

Eingabe des aktuellen Arbeitsdatums:

Lösungsschritte

Extras
Arbeitsdatum

Arbeitsdatum	13.10.00
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Hilfe"/>	

Abbildung 54

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Bestellungen

Allgemein		Fakturierung	Lieferung	Außenhandel
Bestellung Nr.	EB61001	Buchungsdatum	13.10.00	
Kreditor Nr.	K44002	Bestelldatum	10.10.00	
Kreditornamen 1	Schneider & Söhne	Belegdatum	13.10.00	
Kreditornamen 2		Liefertermin	13.10.00	
Adresse 1	Augustastr. 1	Kred.-Rechnungsnr. . . .	S9876	
Adresse 2		Einkäufercode.		
PLZ / Ort	86154 Augsburg			
Kontakt				

Art. Nr.	Beschreibung	Menge	Einheiten...	EK-Preis...	Rabatt %	Zeilenbetrag ...	Mt
A.. WA2501...	Kleid blau S	12	STÜCK	22,00		264,00	

Bestellung	Zeile	Funktion	Buchen	Drucken...	Hilfe
------------	-------	----------	--------	------------	-------

Abbildung 55

Das Buchungsdatum muss vor der Buchung aktualisiert werden. Weiterhin ist im Feld „Kred.-Rechnungsnr.“ die auf der Rechnung befindliche Rechnungsnummer erforderlich. Anschließend wird über den Schalter „Buchen“ und dort wiederum „Buchen“ die Buchung vorgenommen. In dem eingeblendeten Fenster kann entschieden werden, ob die Lagerbuchhaltung („Liefern“) und/oder die

Hinweise

Finanzbuchhaltung („Fakturieren“) angesprochen werden soll. Laut Aufgabe wird hier die Option „Liefern und Fakturieren“ gewählt.

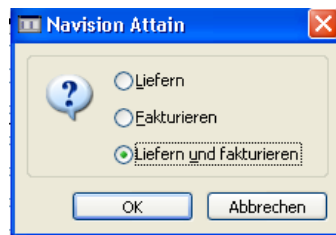


Abbildung 56

Die Daten in dem Fenster werden gelöscht und archiviert (vgl. Menüpunkte „Gebuchte Lieferungen“ bzw. „Gebuchte Rechnungen“ unter „Einkauf / Historie“).

Aufgabe 12

Kontrollieren Sie die Bestandsänderung bei dem beschafften Artikel und vervollständigen Sie die Tabelle bei Aufgabe 7 (Zeile Aufgabe 12).

Lösungsschritte

Lager
Artikel

Allgemein		Fakturierung	Beschaffung	Planung	Außenhandel
Nr.	WA25010401				
Beschreibung	Kleid blau S				
Basiseinheitencode	STÜCK				
		Lagerbestand	15		
		Menge in Bestellung	0		
		Menge in Auftrag	0		
		Menge in FA	0		

Abbildung 57

	Lagerbestand	Menge in Bestellung
Aufgabe 7	3	0
Aufgabe 10	3	12
Aufgabe 12	15	0

Aufgabe 13

Tragen Sie den aktuellen Lagerbestand des Artikels „WA 140 104 03 Jacke blau L“ in die nachstehende Tabelle ein (Zeile Aufgabe 13).

	Lagerbestand	Menge in Bestellung
Aufgabe 13		
Aufgabe 16		
Aufgabe 18		

Lösungsschritte

Die Aufgaben Nr. 13 bis 18 stellen lediglich eine Wiederholung der Aufgaben 7 bis 12 dar. Deshalb werden bei den Lösungshinweisen nur die wichtigsten Aspekte angeschnitten.

Lager
Artikel

	Lagerbestand	Menge in Bestellung
Aufgabe 13	3	0
Aufgabe 16		
Aufgabe 18		

Aufgabe 14

Am 13.10.00 soll eine Anfrage (per Fax) zur Beschaffung von Artikeln erstellt werden. Drucken Sie als Seitenansicht eine Anfrage an Schneider & Söhne über den Einkauf von 30 Stück des Artikels WA 140 104 03 Jacke blau L.

Gewünschtes Wareneingangsdatum 18.10.00, Lieferbedingung frei Haus, Zahlungsbedingungen: 3% Skonto innerhalb von 8 Tagen, 30 Tage netto.

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Anfragen

Lösungsschritte

Eintragungen im Kopf des Registerblattes „Allgemein“:

Abbildung 58

Im Feld „Belegdatum“ wird das aktuelle Datum eingegeben.

Wichtige Eingaben

Evtl. eingeblendete Hinweise auf die Auswirkung von Datumsänderungen sind jeweils zu bestätigen.

Im Feld „Gewünschtes Wareneingangsdatum“ wird der 18.10.00 eingetippt.

Eintragungen im Listenbereich der Einkaufsanfrage:

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	Einheiten...	EK-Preis ...	Rabat...	Zeilenbetrag ...
► Artikel	WA14010403	Jacke blau L	30	STÜCK	56,00		1.680,00

Abbildung 59

Über den Schalter „Drucken“ erscheint das nachstehende Fenster. Die Ausgabe der Einkaufsanfrage erfolgt über den Schalter „Seitenansicht“ (weitere Eintragungen sind nicht notwendig).

Abbildung 60

Abbildung 61

Aufgabe 15

Am gleichen Tag (13.10.00) erhalten wir von Schneider & Söhne ein Fax, dass eine Lieferung zu den genannten Bedingungen möglich ist. Der Stückpreis beträgt (wie auch bei den letzten Lieferungen) 56,00 EURO. Drucken Sie die Bestellung.

Lösungsschritte

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Anfragen

Die erfassten Daten der Anfrage können in die Bestellung übernommen werden. Zuerst sollte (hier nicht notwendig) das Bestelldatum aktualisiert werden, ebenso das Belegdatum.

Hier ist darauf zu achten, dass die richtige Bestellnummer angezeigt bzw. eingegeben wird.

Wenn der Filter entfernt wird, werden alle vorhandenen Bestellungen ausgedruckt.

Abbildung 65

R.-Gulliver OHG
Bahnhofstr. 27

R.-Gulliver OHG * 86150 Augsburg *

Schneider & Söhne
Augustastr. 1
86154 Augsburg

Name: 0821/242424
Telefon: 0821/242425
Telefax: ashop@rgulliver.de
E-Mail: www.rgulliver.de
Internet: www.rgulliver.de

Bank: Stadtparkasse Augsburg
BLZ: 72050000
Konto: 178250

Datum: 13.10.2000

Bestellung Nr. EB61002

Sehr geehrte Damen und Herren,
aus Ihrem Sortiment bestellen wir folgende Artikel:

Artikel-Nr.	Unsere Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis/€	Rabatt %	MwSt %	G-Preis/€
WA14010403		Jacke blau L	30	Stück	56,00		19	1.680,00
Netto-Betrag								1.680,00
19 % MwSt								319,20
Brutto-Betrag								1.999,20

Zahlungsbedingungen: 8 Tage / 3% Skonto / 30 Tage Ziel
Lieferbedingung: frei Haus
Liefertermin: 18.10.2000

Abbildung 66

Aufgabe 16

Tragen Sie den aktuellen Lagerbestand des Artikels „WA 140 104 03 Jacke blau L“ in die Tabelle bei Aufgabe 13 ein (Zeile Aufgabe 16).

Lösungsschritte

Lager
Artikel

	Lagerbestand	Menge in Bestellung
Aufgabe 13	3	0
Aufgabe 16	3	30
Aufgabe 18		

Aufgabe 17

Am 18.10.00 erhalten wir von Schneider & Söhne die Lieferung mit beiliegender Rechnung (Nummer S9898). Buchen Sie den Waren- und Rechnungseingang.

Einstellung des aktuellen Arbeitsdatums:

Lösungsschritte

Extras
Arbeitsdatum

Arbeitsdatum	18.10.00	
OK	Abbrechen	Hilfe

Abbildung 67

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Bestellungen

Allgemein		Fakturierung	Lieferung	Außenhandel
Bestellung Nr.	EB61002	Buchungsdatum	18.10.00	
Kreditor Nr.	K44002	Bestelldatum	13.10.00	
Kreditornamen 1	Schneider & Söhne	Belegdatum	18.10.00	
Kreditornamen 2		Liefertermin	18.10.00	
Adresse 1.	Augustastr. 1	Kred.-Rechnungsnr. . . .	59898	
Adresse 2.		Einkäufercode.		
PLZ / Ort	86154 Augsburg			
Kontakt.				

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	Einheiten...	EK-Preis...	Rabatt %	Zeilenbetrag ...
▶ A..	WA14010403	Jacke blau L	30	STÜCK	56,00		1.680,00

Bestellung ▼	Zeile ▼	Funktion ▼	Buchen ▼	Drucken...	Hilfe
--------------	---------	------------	----------	------------	-------

Abbildung 68

Das Buchungsdatum muss vor der Buchung aktualisiert werden. Weiterhin ist im Feld „Kred.-Rechnungsnr.“ die auf der Rechnung befindliche Rechnungsnummer erforderlich. Anschließend wird über den Schalter „Buchen“ und dort wiederum „Buchen“ die Buchung vorgenommen. In dem eingeblendeten Fenster kann entschieden werden, ob die Lagerbuchhaltung („Liefern“) und/oder die Finanzbuchhaltung („Fakturieren“) angesprochen werden soll. Laut Aufgabe wird hier die Option „Liefern und Fakturieren“ gewählt.

Hinweise

Die Daten in dem Fenster werden gelöscht und archiviert (vgl. Menüpunkte „Gebuchte Lieferungen“ bzw. „Gebuchte Rechnungen“ im Modul „Einkauf /Historie“).

Aufgabe 18

Kontrollieren Sie die Bestandsänderung bei dem beschafften Artikel und vervollständigen Sie die Tabelle bei Aufgabe 13 (Zeile Aufgabe 18).

Lösungsschritte

Lager
Artikel

	Lagerbestand	Menge in Bestellung
Aufgabe 13	3	0
Aufgabe 16	3	30
Aufgabe 18	33	0

Aufgabe 19

Am 19.10.00 erfolgt die Banküberweisung an den Kreditoren „Schneider & Söhne“ zur Begleichung der Rechnung Nr. S9876 vom 13.10.00. Führen Sie die Buchungen im Modul Finanzbuchhaltung durch.

Lösungsschritte

Einstellung des aktuellen Arbeitsdatums:

Extras
Arbeitsdatum

Abbildung 37

Finanzbuchhaltung (oder Einkauf)
Zahlungsverkehr
Zhl. Ausg. Buch.-Blätter

Abbildung 69

Beim Einkauf, genauer bei der Buchung der Rechnung ist ein offener Posten entstanden, der nun auszugleichen ist. Dabei ist auch ein evtl. anfallender Skonto zu berücksichtigen.

Im Buchungsblatt wird zuerst das Datum aktualisiert. Im nebenstehenden Feld „Belegart“ wird die Art der Buchung eingestellt (hier Zahlung). Diese Eingabe ist notwendig, damit der dazu korrespondierende offene Posten angesprochen werden kann. Gleichzeitig wird eine Plausibilität der Buchung durchgeführt, d. h. dass hier das Kreditorenkonto im Soll stehen muss. Fakultativ, aber praxisgerecht ist die Eingabe der externen Rechnungsnummer.

Im Feld „Kontoart“ wird auf Kreditor gestellt. Dieser wird wiederum rechts daneben mit „Pfeil oben“ aus der eingeblendeten Liste gewählt. Ein Eintippen des Betrages ist **nicht** notwendig. Vielmehr wird im Feld „Ausgleich mit Belegnr.“ mit „Pfeil oben“ die jeweilige Rechnung aus der Liste der vorhandenen offenen Posten dieses Kreditors ausgewählt. Dabei wird automatisch ein evtl. anfallender Skontobetrag berechnet und später gebucht – mit Korrektur der Umsatzsteuer. Das Betragsfeld wird nicht ausgefüllt (um Fehleingaben zu vermeiden).

Die eingeblendete Liste der offenen Posten des Kreditors „Schneider & Söhne“ zeigt zwei offene Posten:

Hinweis:

Das Feld „Ausgleich mit Belegnr.“ muss evtl. unter Ansicht/Spalte anzeigen eingeblendet werden!

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Externe...	Beschreibung	Sollbetrag	Habenbetrag	Restbetrag	Fälligkeitsdatum
13.10.00	Rechnung	ER64001	S9876	Bestellung EB61001		314,16	-314,16	12.11.00
18.10.00	Rechnung	ER64002	S9898	Bestellung EB61002		1.999,20	-1.999,20	17.11.00

Below the table, summary values are shown:

Ausgleichsbetrag	Skontobetrag	Saldo
-314,16	9,42	-304,74

Buttons at the bottom: OK, Abbrechen, Posten, Ausgleich, Navigate, Hilfe.

Abbildung 70

Je nachdem welche Zeile angewählt wird, erscheinen im unteren Bereich die entsprechenden Beträge für Skonto und Ausgleichsbetrag (Banküberweisungsbetrag). Die Basis für Skonto bilden die Datumsangabe bei der Rechnungsbuchung und die erfassten Zahlungskonditionen bei der Bestellung.

Über das Feld „OK“ wird die Verbindung zwischen dem offenen Posten und der Buchung hergestellt. Der Überweisungsbetrag muss nicht im Betragsfeld vervollständigt werden (außerdem müsste dieser erst manuell berechnet werden: Rechnungsbetrag abzüglich Skonto).

[illegible]

Abbildung 71

Die Buchung erfolgt über den Schalter „Buchen“ und dort wiederum „Buchen“.

Aufgabe 20

Kontrollieren und analysieren Sie die bei Aufgabe 19 durchgeführte Buchung.

Lösungsschritte

Finanzbuchhaltung
Journalle

Nr.	Errichtungsdatum	Benutzer-ID	Herkunftscode	Buch.-Blattname	Von Lfd. Nr.	Bis Lfd. Nr.	Von MwSt.-f
1	30.09.00	EH	FIBUBUCHBL	EB/AB	1	18	
2	30.09.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	19	24	
3	04.10.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	25	30	
4	05.10.00	EH		STANDARD	31	52	
5	06.10.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	53	54	
6	06.10.00	EH		STANDARD	55	68	
7	10.10.00	EH	EINKAUF		69	71	
8	10.10.00	EH	EINKAUF		72	74	
▶ 9	19.10.00	EH	ZLGAUG... ↕	STANDARD	75	78	

Abbildung 72

Auswahl der letzten Journalzeile und Anzeige der Sachposten über den Schalter „Journal“ und dort „Sachposten“.

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sollbetrag	Habenbetrag	Beschreibung
19.10.00	Zahlung	1	2800		304,74	Schneider & Söhne
19.10.00	Zahlung	1	2600		1,50	Schneider & Söhne
19.10.00	Zahlung	1	4400	314,16		Schneider & Söhne
19.10.00	Zahlung	1	6012		7,92	Schneider & Söhne

Abbildung 73

Wie hier zu erkennen ist, wurde der Rechnungsbetrag um 3 % Skonto gekürzt und die Korrektur der Umsatzsteuer auf der Habenseite gebucht.

Aufgabe 22

Kontrollieren und analysieren Sie die bei Aufgabe 21 durchgeführte Buchung.

Lösungsschritte

Finanzbuchhaltung
Journale

Nr.	Errichtungsdatum	Benutzer-ID	Herkunftscode	Buch.-Blattname	Von Lfd. Nr.	Bis Lfd. Nr.	Von MwSt.-F
1	30.09.00	EH	FIBUBUCHBL	EB/AB	1	18	
2	30.09.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	19	24	
3	04.10.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	25	30	
4	05.10.00	EH		STANDARD	31	52	
5	06.10.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	53	54	
6	06.10.00	EH		STANDARD	55	68	
7	10.10.00	EH	EINKAUF		69	71	
8	10.10.00	EH	EINKAUF		72	74	
9	19.10.00	EH	ZLGAUGBUBL	STANDARD	75	78	
10	23.10.00	ADMIN	ZLGAUGBUBL	STANDARD	79	82	

Abbildung 77

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sollbetrag	Habenbetrag	Beschreibung
23.10.00	Zahlung	2	2800		1.939,22	Schneider & Söhne
23.10.00	Zahlung	2	2600		9,58	Schneider & Söhne
23.10.00	Zahlung	2	4400	1.999,20		Schneider & Söhne
23.10.00	Zahlung	2	6002		50,40	Schneider & Söhne

Abbildung 78

Aufgabe 23

Erstellen Sie eine Datensicherung unter dem Dateinamen „Projektaufgabe B“ in Ihrem Datenverzeichnis.

Lösungsschritte

Extras
Datensicherung erstellen...

Hier sollte darauf geachtet werden, dass nicht die gesamte Datenbank bzw. evtl. weitere Mandanten gesichert werden (Verschwendung von Speicherplatz).

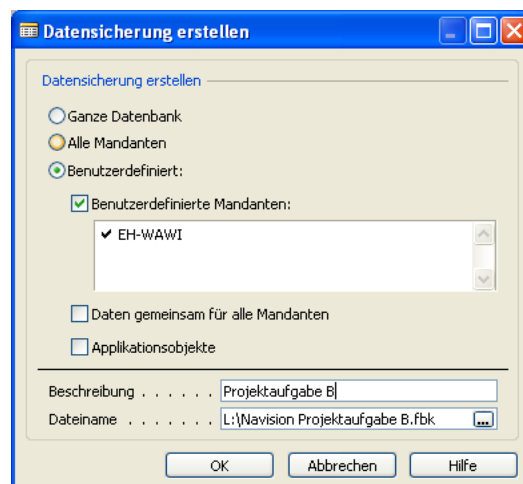


Abbildung 79

4 Projektaufgabe C

Eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Warenwirtschaft stellen die notwendigen Nachbestellungen dar. Im Weiteren soll bei Unterschreitung der Meldebestände die Bestellung auf der Basis der optimalen Bestellmenge erfolgen. Diese Bestellungen können durch das System generiert werden. Die Lieferanten werden hier vorgegeben (Kopplung von Artikel und Lieferant), da im Bekleidungshandel i. d. R. feste Zulieferer (insbesondere bei Markenware) gegeben sind.

Aufgabe 1

Importieren Sie als Datenbasis die Datei „EH-WAWI Basis Projekt C.fbk“.

Extras
Datensicherung importieren ...

Lösungsschritte

Dateiname:	EH-WAWI Basis Projekt C.fbk	Öffnen
Dateityp:	Datensicherungsdateien (*.fbk)	Abbrechen

Abbildung 80

Aufgabe 2

Nach Geschäftsschluss am 23.10.00 soll (automatisch) ermittelt werden, bei welchen Artikeln der Meldebestand unterschritten ist. Notieren Sie sich die Artikelnummern und die angezeigten Mengen.

Einstellung des aktuellen Arbeitsdatums:

Lösungsschritte

Extras
Arbeitsdatum

Arbeitsdatum 23.10.00
OK Abbrechen Hilfe

Abbildung 81

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Bestellvorschläge

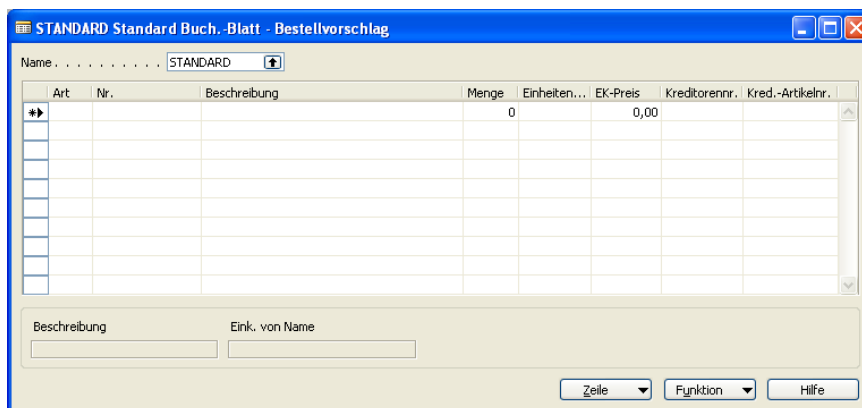


Abbildung 82

In diesem Fenster werden nach Durchführung der Funktion „Planung berechnen ...“ die notwendigen Bestellungen eingeblendet.

Planung berechnen...
Ereignismeldung durchführen...

Im nachfolgenden Fenster können noch weitere Grundlagen für die Planung eingestellt werden.

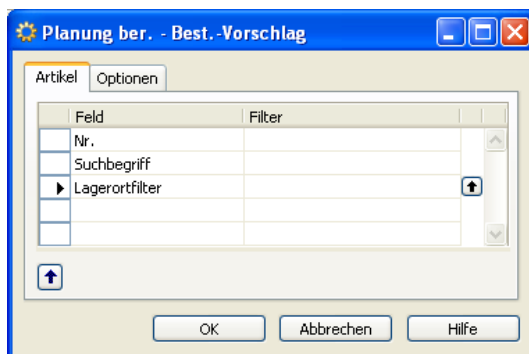


Abbildung 83

Beispielsweise könnte über die Setzung von Filtern eine Einarbeitung auf bestimmte Artikel oder auch Lagerorte erfolgen. Für das weitere Vorgehen ist dies nicht nötig.

Im dahinter liegenden Registerblatt „Optionen“ wird das Bestelldatum eingetippt; das hier zugleich das Enddatum ist.

Das Enddatum ist nur dann relevant, wenn zu einem späteren Zeitpunkt (z. B. bei Sonderaktionen) die Ware vorrätig sein muss. D. h. die Bestellung kann später abgegeben werden, da das Datum des Eintreffens minus Lieferzeit in der Zukunft liegt.

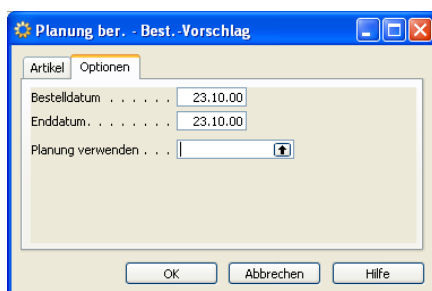


Abbildung 84

Das Ergebnis der Planung zeigt nachstehende Daten.

Abbildung 85

Hier werden Bestellvorschläge für die Artikel generiert, bei denen der Meldebestand unterschritten ist.

Diese Planung kann beliebig oft durchgeführt werden, da nur Vorschläge erstellt werden. Diese sind auch noch abänderbar (dazu später nähere Erläuterungen).

Die Mengenangaben entsprechen jeweils der optimalen Bestellmenge, die bei den Datensätzen der Artikel hinterlegt ist. Dort finden sich auch zugewiesene Kreditoren und die Kreditorenartikelnummern.

Aufgabe 3

Kontrollieren Sie das Ergebnis über die entsprechenden Mengenangaben in den jeweiligen Artikelkarten. Füllen Sie dazu die nachstehende Tabelle aus.

Artikelnummer	Artikelbez.	Lagerbestand	Meldebestand	opt. Bestellmenge	Bestellung erforderlich: ja/nein
WA 110 101 01	T-Shirt weiß S				
WA 130 204 02	HE-Jeans blau M				
WA 140 104 03	Jacke blau L				
WA 230 202 01	DA-Jeans schwarz S				
WA 240 101 01	Rock schwarz S				
WA 250 104 01	Kleid blau S				

Lager
Artikel
Registerblätter „Allgemein“ und „Planung“

Lösungsschritte

Registerblatt „Allgemein“ zeigt den aktuellen Lagerbestand in Höhe von 10 Stück.

Beispiel Artikel
WA 110 101 01 T-Shirt
weiß S

WA11010101 T-Shirt weiß S - Artikelkarte

Allgemein Fakturierung Beschaffung Planung Außenhandel

Nr. WA11010101 Lagerbestand 10

Beschreibung T-Shirt weiß S Menge in Bestellung 0

Basiseinheitencode STÜCK Menge in Auftrag 0

Menge in FA 0

Artikel Verkauf Einkauf Funktion Hilfe

Abbildung 86

Im Registerblatt „Planung“ ist der Meldebestand mit 15 Stück angegeben. Somit muss hier keine Bestellung erfolgen.

WA11010101 T-Shirt weiß S - Artikelkarte

Allgemein Fakturierung Beschaffung Planung Außenhandel

Wiederbeschaffungsv... Bestellpunkt Bestellzyklus

Lagerbestand berücksi... ☒ Meldebestand 15

Lagerhaltungsdaten v... ☒ Sicherheitsbestand 0

Optimale Bestellmenge 50

Maximalbestand 0

Artikel Verkauf Einkauf Funktion Hilfe

Abbildung 87

Artikelnummer	Artikelbez.	Lagerbestand	Meldebestand	opt. Bestellmenge	Bestellung erforderlich: ja/nein
WA 110 101 01	T-Shirt weiß S	10	15	50	ja
WA 130 204 02	HE-Jeans blau M	12	10	30	nein
WA 140 104 03	Jacke blau L	33	4	15	nein
WA 230 202 01	DA-Jeans schwarz S	14	6	20	nein
WA 240 101 01	Rock schwarz S	3	5	15	ja
WA 250 104 01	Kleid blau S	15	4	12	nein

Bei manchen Artikeln ist der Meldebestand nicht unterschritten, daher erfolgt auch kein Bestellvorschlag.

Aufgabe 4

Erstellen Sie aus den unterbreiteten Vorschlägen die Bestellungen und geben Sie diese auf dem Bildschirm (Seitenansicht) aus.

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Bestellvorschläge

Lösungsschritte

Über den Schalter „Funktion“ und den Befehl „Ereignismeldung durchführen...“ wird das nachstehende Fenster eingeblendet. Über „OK“ werden die Bestellvorschläge in Bestellungen umgewandelt.

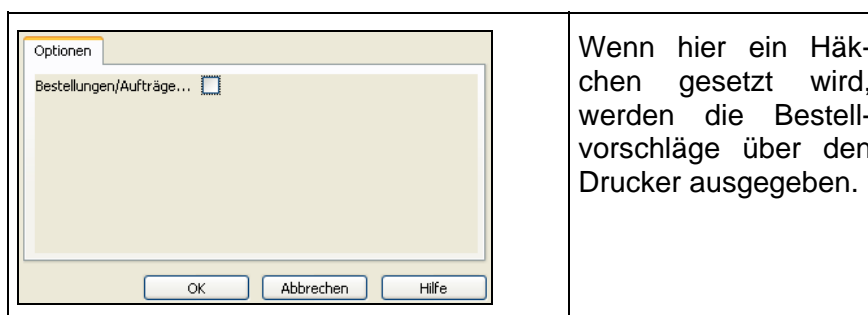


Abbildung 88

Die Daten aus den Bestellvorschlägen wurden nun zu Bestellungen umgewandelt. Vgl. Menüpunkte im Bereich „Kreditoren & Einkauf“:

- Bestellvorschläge
 - Anfragen
 - Bestellungen
-

Abbildung 89

Im Rahmen der Bestellungen können die Daten abgeändert, gelöscht, ergänzt werden. Danach werden die Bestellungen abgegeben (hier über den Ausdruck als Seitenansicht).

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Bestellungen

Bestellung über 50 Stück „T-Shirt weiß S“ – Bestellnummer EB61003:

Art Nr.	Beschreibung	Menge	Einheiten...	EK-Preis...	Rabatt %	Zeilenbetrag ...
A.. WA11010101	T-Shirt weiß S	50	STÜCK	7,00		350,00

Abbildung 90

In die Bestellungen fließen insbesondere die Stammdaten der Kreditoren (Lieferanten) und Artikel ein. Bei den einzelnen Artikeln ist beispielsweise der entsprechende Kreditoren hinterlegt.

Hinweise

Unter dem Reiter **Lieferung** ist ersichtlich, dass beim Lieferer Trapp GmbH mit einer Beschaffungszeit von 1 Tag gerechnet werden muss, d. h. die Lieferung wird voraussichtlich am nächsten Werktag eintreffen.

Abbildung 91

Der Liefertermin 24.10.00 kann nun in den Kopf der Bestellung übernommen werden.

Abbildung 92

Die folgende Meldung der Aktualisierung muss akzeptiert werden.

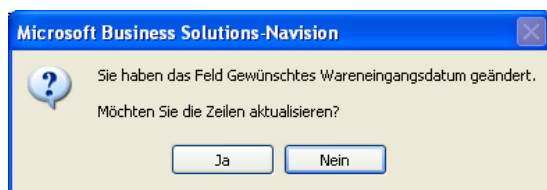


Abbildung 93

Der Ausdruck der Bestellung geschieht über den Schalter „Drucken“ und „Seitenansicht“.



Abbildung 94

Ausschnitt aus der Bestellung:

R.-Gulliver OHG																																																																									
<i>Bahnhofstr. 27</i>																																																																									
<u>R.-Gulliver OHG * 86150 Augsburg *</u> Trapp GmbH vWiesstr. 44 85072 Eichstätt/Bayern	Name: Telefon: 0821/242424 Telefax: 0821/242425 E-Mail: ashop@rgulliver.de Internet: www.rgulliver.de Bank: Stadtsparkasse Augsburg BLZ: 72050000 Konto: 178250 Datum: 23.10.2000																																																																								
Bestellung Nr. EB61003																																																																									
Sehr geehrte Damen und Herren,																																																																									
aus Ihrem Sortiment bestellen wir folgende Artikel:																																																																									
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <th style="text-align: left;">Artikel-Nr.</th> <th style="text-align: left;">Unsere Artikel-Nr.</th> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: left;">Menge</th> <th style="text-align: left;">Einheit</th> <th style="text-align: left;">E-Preis/€</th> <th style="text-align: left;">Rabatt %</th> <th style="text-align: left;">MwSt %</th> <th style="text-align: left;">G-Preis/€</th> </tr> <tr> <td>T123</td> <td>WA11010101</td> <td>T-Shirt weiß S</td> <td>50</td> <td>Stück</td> <td>7,00</td> <td></td> <td>19</td> <td>350,00</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td>Netto-Betrag</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td>19 % MwSt</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td>Brutto-Betrag</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td>350,00</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td>86,50</td> </tr> <tr> <td colspan="8"></td> <td>416,50</td> </tr> </table>	Artikel-Nr.	Unsere Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis/€	Rabatt %	MwSt %	G-Preis/€	T123	WA11010101	T-Shirt weiß S	50	Stück	7,00		19	350,00									Netto-Betrag									19 % MwSt									Brutto-Betrag									350,00									86,50									416,50	
Artikel-Nr.	Unsere Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis/€	Rabatt %	MwSt %	G-Preis/€																																																																	
T123	WA11010101	T-Shirt weiß S	50	Stück	7,00		19	350,00																																																																	
								Netto-Betrag																																																																	
								19 % MwSt																																																																	
								Brutto-Betrag																																																																	
								350,00																																																																	
								86,50																																																																	
								416,50																																																																	
Zahlungsbedingungen: 8 Tage / 2% Skonto / 30 Tage Ziel Lieferbedingung: frei Haus Liefertermin: 24.10.2000																																																																									

Abbildung 95

Wenn mehrere Bestellvorschläge zur Beschaffung von Artikeln vorliegen, werden die oben genannten Schritte jeweils wiederholt.

Die Anzeige weiterer, vorliegender Bestellungen kann über die Funktionstaste „F5“ als Liste erfolgen (im geöffneten Fenster Bestellungen bzw. über die Navigationsknöpfe in der Symbolleiste



Die Liste der vorliegenden Bestellungen (Aufruf mit der Funktionstaste F5) zeigt die vom Programm generierten Bestellungen.



Abbildung 96

Über die Cursortasten bzw. Mausklick erfolgt die Auswahl.

Drucken Sie die noch vorhandene Bestellung als Seitenansicht aus und ändern Sie das erwartete Wareneingangsdatum.

Hinweis

Der Schalter „Buchen“ wird erst beim Waren- bzw. Rechnungseingang relevant.

Ausschnitt aus der zweiten vorliegenden Bestellung:

R.-Gulliver OHG Bahnhofstr. 27																																														
<u>R.-Gulliver OHG * 86150 Augsburg *</u> REWA GmbH Frankfurter Ring 159 86153 München	Name: Telefon: 0821/242424 Telefax: 0821/242425 E-Mail: ashop@rgulliver.de Internet: www.rgulliver.de Bank: Stadtparkasse Augsburg BLZ: 72050000 Konto: 178250 Datum: 23.10.2000																																													
 Bestellung Nr. EB61004																																														
Sehr geehrte Damen und Herren, aus Ihrem Sortiment bestellen wir folgende Artikel:																																														
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <th style="text-align: left;">Artikel-Nr.</th> <th style="text-align: left;">Unsere Artikel-Nr.</th> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: left;">Menge</th> <th style="text-align: left;">Einheit</th> <th style="text-align: left;">E-Preis/€</th> <th style="text-align: left;">Rabatt %</th> <th style="text-align: left;">MwSt %</th> <th style="text-align: left;">G-Preis/€</th> </tr> <tr> <td>R555</td> <td>WA24010101</td> <td>Rock schwarz S</td> <td>15</td> <td>Stück</td> <td>19,00</td> <td></td> <td>19</td> <td>285,00</td> </tr> <tr> <td colspan="8" style="text-align: right;">Netto-Betrag</td> <td>285,00</td> </tr> <tr> <td colspan="8" style="text-align: right;">19 % MwSt</td> <td>54,15</td> </tr> <tr> <td colspan="8" style="text-align: right;">Brutto-Betrag</td> <td>339,15</td> </tr> </table>	Artikel-Nr.	Unsere Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis/€	Rabatt %	MwSt %	G-Preis/€	R555	WA24010101	Rock schwarz S	15	Stück	19,00		19	285,00	Netto-Betrag								285,00	19 % MwSt								54,15	Brutto-Betrag								339,15	
Artikel-Nr.	Unsere Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	E-Preis/€	Rabatt %	MwSt %	G-Preis/€																																						
R555	WA24010101	Rock schwarz S	15	Stück	19,00		19	285,00																																						
Netto-Betrag								285,00																																						
19 % MwSt								54,15																																						
Brutto-Betrag								339,15																																						
Zahlungsbedingungen: 30 Tage Zahlungsziel Lieferbedingung: frei Haus Liefertermin: 24.10.2000																																														

Abbildung 97

Aufgabe 5

Analysieren Sie die Mengenangaben bei den Artikelkarten der betroffenen Artikel.

Lösungsschritte

Lager
Artikel

Artikelkarte „T-Shirt weiß S“:

Abbildung 98

Artikelkarte „Rock schwarz S“:

Hier zeigt sich, dass die jeweiligen Bestellmengen in die Artikelkarte übernommen worden sind

Abbildung 99

Aufgabe 6

Am 24. Oktober trifft die Lieferung der T-Shirts von Trapp GmbH ein. Der Lieferung liegt auch die Rechnung (Nummer A2221) bei. Ändern Sie das Arbeitsdatum und buchen Sie den Waren- und Rechnungseingang.

Einstellung des aktuellen Arbeitsdatums:

Lösungsschritte

Extras
Arbeitsdatum

Abbildung 100

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Bestellungen

Abbildung 101

Die Eingabe der Kreditorenrechnungsnummer hat vor der Buchung zu erfolgen (Karteikarte „Bestellungen“, Feld „Kred.-Rechnungsnr.“). Ebenso ist das Buchungsdatum zu aktualisieren.

Über den Schalter „Buch“ und dort wiederum „Buch“ wird das nachstehende Fenster eingeblendet. Über die Option „Lief.“ wird die Lagerbuchhaltung angesprochen. Die Option „Fakturieren“ erstellt die Wareneingangsbuchung innerhalb der Finanzbuchhaltung.

Abbildung 102

Sollte die folgende Meldung erscheinen, muss noch die Kreditorenrechnungsnummer eingetippt werden.

Abbildung 103

Ausschnitt aus der Karteikarte der Bestellungen:

Abbildung 104

Nach der Buchung wird der Datensatz der Bestellung gelöscht. Das Fenster der Bestellungen zeigt nun die Daten anderer Bestellungen (hier von der REWA GmbH). Sollten keine weiteren Bestellungen vorhanden sein, erscheint ein leeres Fenster. Die gebuchten Daten sind archiviert und können über den Menüpunkt „Gebuchte Rechnungen“ bzw. „Gebuchte Lieferungen“ wieder aufgerufen werden.

Das geöffnete Fenster der Bestellungen sollte nun wieder geschlossen werden.

Aufgabe 7

Analysieren Sie bei den Artikeldaten die Mengenangaben bei „WA 11010101 T-Shirt weiß S“ (Registerblatt „Allgemein“).

Lager
Artikel

Lösungsschritte

Abbildung 105

Hier zeigt sich, dass die Menge in Bestellung wieder auf Null gesetzt wurde und der Lagerbestand um die gelieferte Menge erhöht wurde.

Aufgabe 8

Kontrollieren Sie die Einkaufsbuchung innerhalb der Finanzbuchhaltung.

Finanzbuchhaltung
Journal

Lösungsschritte

Nr.	Errichtungsdatum	Benutzer-ID	Herkunftscod	Buch.-Blattname	Von Lfd. Nr.	Bis Lfd. Nr.	Von MwSt.-f.
1	30.09.00	EH	FIBUBUCHBL	EB/AB	1	18	
2	30.09.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	19	24	
3	04.10.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	25	30	
4	05.10.00	EH		STANDARD	31	52	
5	06.10.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	53	54	
6	06.10.00	EH		STANDARD	55	68	
7	10.10.00	EH	EINKAUF		69	71	
8	10.10.00	EH	EINKAUF		72	74	
9	19.10.00	EH	ZLGAUGBUBL	STANDARD	75	78	
10	23.10.00	ADMIN	ZLGAUGBUBL	STANDARD	79	82	
11	23.10.00	EH	EINKAUF		83	85	

Abbildung 106

Alle durchgeführten Buchungen werden chronologisch in einer Liste der Journale aufgelistet. Nach Markierung des jeweiligen Journals und über den Schalter „Journal“ und dort „Sachposten“ werden die eigentlichen Buchungen dargestellt.

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sollbetrag	Habenbetrag	Beschreibung
24.10.00	Rechn...	ER64003	6000	350,00		Bestellung EB61003
24.10.00	Rechn...	ER64003	2600	66,50		Bestellung EB61003
24.10.00	Rechn...	ER64003	4400		416,50	Bestellung EB61003

Abbildung 107

Aufgabe 9

Ebenfalls am 24. Oktober trifft die Lieferung des Kreditors REWA GmbH (Bestellnummer EB61004) ein. Der Lieferung liegt auch die Rechnung (Nr. 1234-BK) bei. Ändern Sie das Arbeitsdatum und buchen Sie den Waren- und Rechnungseingang.

Lösungsschritte

Einstellung des aktuellen Arbeitsdatums:

Extras
Arbeitsdatum

Arbeitsdatum 24.10.00
OK Abbrechen Hilfe

Abbildung 108

Diese Aufgabe stellt eine Wiederholung der Inhalte der Aufgabe 6 dar. Dort sind weitere Erklärungen zu den einzelnen Schritten nachzulesen.

Einkauf
Planung / Bestellabwicklung
Bestellungen

Eingabe der Kreditorenrechnungsnummer und Aktualisierung des Buchungsdatums.

Abbildung 109

Schalter „Buchen“ und wiederum „Buchen“.

Abbildung 110

Aufgabe 10

Analysieren Sie bei den Artikeldaten die Mengenangaben beim Artikel „WA 24010101 Rock schwarz S“ (Registerblatt „Allgemein“).

Lager
Artikel

Lösungsschritte

Abbildung 111

Hier zeigt sich, dass die Menge in Bestellung wieder auf Null gesetzt wurde und der Lagerbestand um die gelieferte Menge erhöht wurde.

Aufgabe 11

Kontrollieren Sie die Einkaufsbuchung innerhalb der Finanzbuchhaltung.

Lösungsschritte

Finanzbuchhaltung
Journale

Nr.	Errichtungsdatum	Benutzer-ID	Herkunftscode	Buch.-Blattname	Von Lfd. Nr.	Bis Lfd. Nr.	Von MwSt.-R
2	30.09.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	19	24	
3	04.10.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	25	30	
4	05.10.00	EH		STANDARD	31	52	
5	06.10.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	53	54	
6	06.10.00	EH		STANDARD	55	68	
7	10.10.00	EH	EINKAUF		69	71	
8	10.10.00	EH	EINKAUF		72	74	
9	19.10.00	EH	ZLGAUGBUBL	STANDARD	75	78	
10	23.10.00	ADMIN	ZLGAUGBUBL	STANDARD	79	82	
11	23.10.00	EH	EINKAUF		83	85	
12	23.10.00	EH	EINKAUF		86	88	

Abbildung 112

Alle durchgeführten Buchungen werden chronologisch in einer Liste der Journale aufgelistet. Nach Markierung des jeweiligen Journals werden die eigentlichen Buchungen über den Schalter „Journal“ und dort „Sachposten“ dargestellt.

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sollbetrag	Habenbetrag	Beschreibung
24.10.00	Rechn...	ER64004	6010	285,00		Bestellung EB61004
24.10.00	Rechn...	ER64004	2600	54,15		Bestellung EB61004
24.10.00	Rechn...	ER64004	4400		339,15	Bestellung EB61004

Abbildung 113

Aufgabe 12

Bei den voranstehenden Aufgaben wurden die Artikelmenen, entsprechend der jeweiligen Vorgänge, automatisch aktualisiert.

Nehmen Sie an, dass bei einem beliebigen Artikel ein Lagerbestand von 72 Stück vorhanden ist. Es erfolgt eine Bestellung über 50 Stück. Tragen Sie in die nachstehende Tabelle die jeweiligen Mengen ein.

	Lagerbestand	Menge in Bestellung
vor der Bestellung		
nach Abgabe der Bestellung		
nach Lieferung		

	Lager- bestand	Menge in Bestel- lung
vor der Bestellung	72	0
nach Abgabe der Bestellung	72	50
nach Lieferung	122	0

Lösung**Aufgabe 13**

Am 31. Oktober erfolgen die Banküberweisungen für die beiden ausstehenden Rechnungen. Führen Sie die entsprechenden Buchungen innerhalb der Finanzbuchhaltung durch. Die Rechnungsnummer des Kreditors „Trapp GmbH“ lautet R9998, die der „RE-WA GmbH“ 00/123.

Einstellung des aktuellen Arbeitsdatums:

Lösungsschritte

Extras
Arbeitsdatum

Abbildung 114

Finanzbuchhaltung (oder Einkauf)
Zahlungsverkehr
Zhl. Ausg. Buch.-Blätter

Bei der Buchung der Rechnungen sind sog. offene Posten entstanden, die nun auszugleichen sind. Dabei ist auch ein evtl. anfallender Skonto zu berücksichtigen.

Hinweise

Im Buchblatt wird zuerst das Datum aktualisiert. Im nebenstehenden Feld „Belegart“ wird die Art der Buchung eingestellt (hier Zahlung). Diese Eingabe ist notwendig, damit der dazu korrespondierende offene Posten angesprochen werden kann. Gleichzeitig wird eine Plausibilität der Buchung durchgeführt, d. h. dass hier das Kreditorenkonto im Soll stehen muss. Fakultativ, aber praxisgerecht ist die Eingabe der externen Rechnungsnummer.

Im Feld „Kontoart“ wird auf Kreditor gestellt. Dieser wird wiederum rechts daneben mit „Pfeil oben“ aus der eingeblendeten Liste gewählt. Ein Eintippen des Betrages ist **nicht** notwendig. Vielmehr wird im Feld „Ausgleich mit Belegnr.“ mit „Pfeil oben“ die jeweilige Rechnung aus der Liste der vorhandenen offenen Posten dieses Kreditors ausgewählt. Dabei wird automatisch ein evtl. anfallender Skontobetrag berechnet und anschließend gebucht (inkl. Korrektur

der Umsatzsteuer). Das Betragsfeld wird nicht ausgefüllt (um Fehleingaben zu vermeiden).

Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Kontonr.	Gegenkontoart	Gegenkontonr.	Ausgleich mit Belegnr.
31.10.00	Zahlung		3 Kreditor	K44001	Sachkonto	2800	

Abbildung 115

K44001 Trapp GmbH - Kreditorenpostenausgleich

Allgemein Optionen

Buchungsdatum 23.10.00

Belegart Zahlung Betrag 0,00

Belegnr. 3 Restbetrag 0,00

Kreditorennr. K44001

Beschreibung Trapp GmbH

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Externe...	Beschreibung	Sollbetrag	Habusbetrag	Restbetrag	Fälligkeitsdatum
24.10.00	Rechnung	ER64003	A2221	Bestellung EB61003		416,50	-416,50	23.11.00

Ausgleichsbetrag Skontobetrag Saldo

-416,50 8,33 -408,17

OK Abbrechen Posten Ausgleich Navigate Hilfe

Abbildung 116

Die eingeblendete Liste der offenen Posten des Kreditors „Trapp GmbH“, zeigt einen offenen Posten. Über den Schalter „OK“ werden die Daten der FiBu-Zeile zugewiesen. Der Überweisungsbetrag muss nicht im Betragsfeld vervollständigt werden (außerdem müsste dieser erst manuell berechnet werden: Rechnungsbetrag abzüglich Skonto).

Die Buchung wird über „Buchen“ und dort wiederum „Buchen“ abgeschlossen. Aus didaktischen Gründen ist es vielleicht sinnvoll, keine Stapelbuchungen zu erstellen.

STANDARD Standard Buch.-Blatt - Zahlungsausgangs Buch.-Blatt

Buch.-Blattname STANDARD

Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Kontonr.	Gegenkontoart	Gegenkontonr.	Ausgleich mit Belegnr.
31.10.00	Zahlung		3 Kreditor	K44001	Sachkonto	2800	ER64003

Name Offe... 0,00 Skonto 0,00 Alter 24.10.00 7 Zahl... -339,15

Trapp GmbH Zahlung -339,15 Abzug 0,00 Fällig 23.11.00 23 Saldo 0,00

8 T 2% Rest ... -339,15 Zahlu... 0,00 Skonto 01.11.00 1 Gesa... 0,00

Konto Funktion Zahlungen Buchen Hilfe

Abbildung 117

Die Basis für Skonto bilden die Datumsangabe bei der Rechnungsbuchung und die erfassten Zahlungskonditionen bei der Bestellung.

Buchung der Überweisung an den Kreditor „REWA GmbH“:

STANDARD Standard Buch.-Blatt - Zahlungsausgangs Buch.-Blatt

Buch.-Blattname: STANDARD

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Kontonr.	Gegenkontoart	Gegenkontonr.	Ausgleich mit Belegnr.
31.10.00	Zahlung	4	Kreditor	K44005	Sachkonto	2800	ER64004

Name: REWA GmbH, Offe...: 339,15, Skonto: 0,00, Alter: 24.10.00, Zahl...: -339,15, Saldo: 0,00, Gesa...: 0,00

Konto: Funktion: Zahlungen: Buchen: Hilfe

Abbildung 118

Aufgabe 14

Analysieren Sie die beiden durchgeführten Buchungen der voranstehenden Aufgabe.

Finanzbuchhaltung
Journale

Lösungsschritte

Nr.	Errichtungsdatum	Benutzer-ID	Herkunftscode	Buch.-Blattname	Von Lfd. Nr.	Bis Lfd. Nr.	Von MwSt.-H
4	05.10.00	EH		STANDARD	31	52	
5	06.10.00	EH	FIBUBUCHBL	STANDARD	53	54	
6	06.10.00	EH		STANDARD	55	68	
7	10.10.00	EH	EINKAUF		69	71	
8	10.10.00	EH	EINKAUF		72	74	
9	19.10.00	EH	ZLGAUGBUBL	STANDARD	75	78	
10	23.10.00	ADMIN	ZLGAUGBUBL	STANDARD	79	82	
11	23.10.00	EH	EINKAUF		83	85	
12	23.10.00	EH	EINKAUF		86	88	
13	23.10.00	EH	ZLGAUGBUBL	STANDARD	89	92	
14	23.10.00	EH	ZLGAUGBUBL	STANDARD	93	94	

Abbildung 119

Überweisung an „Trapp GmbH“:

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sollbetrag	Habenbetrag	Beschreibung
31.10.00	Zahlung	3	2800		408,17	Trapp GmbH
31.10.00	Zahlung	3	2600		1,33	Trapp GmbH
31.10.00	Zahlung	3	4400	416,50		Trapp GmbH
31.10.00	Zahlung	3	6002		7,00	Trapp GmbH

Abbildung 120

Überweisung an „REWA GmbH“:

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Sachkontonr.	Sollbetrag	Habenbetrag	Beschreibung
31.10.00	Zahlung	4	2800		339,15	REWA GmbH
31.10.00	Zahlung	4	4400	339,15		REWA GmbH

Abbildung 121

Aufgabe 15

Erstellen Sie eine Datensicherung unter dem Dateinamen „Projektaufgabe C“ in Ihrem Datenverzeichnis.

Lösungsschritte

Extras
Datensicherung erstellen...

Datensicherung erstellen

☐ Ganze Datenbank
☐ Alle Mandanten
☒ Benutzerdefiniert:

☒ Benutzerdefinierte Mandanten:

ALBIRA
Creativ PROD
✓ EH

☐ Daten gemeinsam für alle Mandanten
☐ Applikationsobjekte

Beschreibung Projektaufgabe C
Dateiname F:\Nvision\Projektaufgabe C.fbk

OK Abbrechen Hilfe

Abbildung 122

Hier sollte darauf geachtet werden, dass nicht die gesamte Datenbank bzw. evtl. weitere Mandanten gesichert werden (Verschwendung von Speicherplatz).

5 Projektaufgabe D

Wichtige Umsatzkennziffern (z. B. mengen- und wertmäßige Renner bzw. Penner, Umsatz je Mitarbeiter oder Quadratmeter) sind in der Handreichung Kassensysteme beschrieben. Im Weiteren werden noch einzelne Kennziffern angesprochen, die sich auf den Kreditoren- und Lagerbereich beziehen und im Rahmen des Programms machbar sind.

Die Datenbasis für die folgenden Aufgaben bildet der Endstand der voranstehenden Projektaufgabe C. Sollten die dort erfassten Daten vollständig bzw. fehlerfrei sein, kann auf die erste Aufgabe verzichtet werden.

Aufgabe 1

Importieren Sie den Datenstand „EH-WAWI Basis Projekt D.fbk“ und öffnen Sie den Mandanten „EH-WAWI“.

Extras
Datensicherung importieren ...

Lösungsschritte

Dateiname:	EH-WAWI Basis Projekt D.fbk	Öffnen
Dateityp:	Datensicherungsdateien (*.fbk)	Abbrechen

Abbildung 123

Aufgabe 2

Mit Ende des Monats Oktober sollen diverse Auswertungen vorgenommen werden. Ändern Sie das Arbeitsdatum auf den 01.11.00.

Extras
Arbeitsdatum

Lösungsschritte

Arbeitsdatum	01.11.00	
OK	Abbrechen	Hilfe

Abbildung 124

5.1 Durchschnittlicher Lagerbestand in Stück auf einen Artikel bezogen

Aufgabe 3

Berechnen Sie den durchschnittlichen Lagerbestand in Stück für den Monat Oktober beim Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.

Lösungsschritte

Lager
Historie
Lager – Kontoblatt

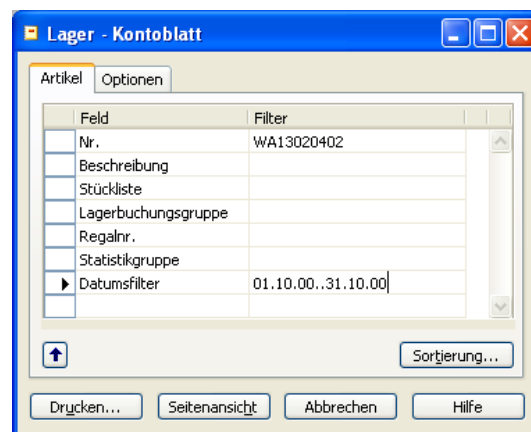


Abbildung 125

Über den Schalter „Seitenansicht“ erscheint folgendes Bild.

Lager - Kontoblatt							
Periode: 01.10.00..31.10.00							
EH-WAWM							
Artikel: Nr.: WA13020402, Datumsfilter: 01.10.00..31.10.00							
Buchungs	Post	Belegnr.	Beschreibung	Zugänge	Abgänge	Lagerbe	Lfd. Nr.
WA13020402 HE-Jeans blau M							
						20	
04.10.00	Verk	KAS00002		5	15		8
05.10.00	Verk	KAS00009		1	14		18
06.10.00	Verk	KAS00012		1	13		23
06.10.00	Verk	KAS00013		1	12		25
			HE-Jeans blau M	8	12		

Abbildung 126

Hier stellt sich die Frage, wie exakt der durchschnittliche Lagerbestand bestimmt werden soll. Ein sehr grobes Verfahren ist der Durchschnitt aus Anfangsbestand und Schlussbestand. Das Ergebnis lautet dann 16 Stück.

Exakter ist die Ermittlung über die Tagesbestände:

Datum	Bestand
01.10.	20
02.10. – 03.10.	20
04.10.	15
05.10.	14
06.10..	12,5
07.10. – 30.10.	12
31.10.	12

Das Ergebnis lautet 12,95 Stück.

5.2 Durchschnittlicher Umsatz auf einen Artikel bezogen

Aufgabe 4

Berechnen Sie den durchschnittlichen Umsatz im Monat Oktober für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.

Lager
Historie
Lager - Verkaufsstatistik

Lösungsschritte

Abbildung 127

The screenshot shows a software window with two tabs: 'Artikel' and 'Optionen'. The 'Artikel' tab is selected. Below the tabs is a table with two columns: 'Feld' and 'Filter'. The 'Feld' column lists various fields: 'Nr.', 'Suchbegriff', 'Stückliste', 'Lagerbuchungsgruppe', 'Statistikgruppe', 'Basiseinheitencode', and 'Datumsfilter'. The 'Filter' column shows the corresponding filter values: 'WA13020402' for 'Nr.' and '01.10.00..31.10.00' for 'Datumsfilter'. There are also buttons for 'Drucken...', 'Seitenansicht', 'Abbrechen', and 'Hilfe' at the bottom of the window.

Abbildung 128

Über den Schalter „Seitenansicht“ erscheint folgendes Bild (Ausschnitt):

Lager - Verkaufsstatistik							
Periode: 01.10.00..31.10.00							
EH-WAWM							
Artikel: Nr.: WVA13020402, Datumsfilter: 01.10.00..31.10.00							
Mr.	Beschreibung	Stü	Basis	Einstandspr	VK-Preis	Verkauf (Menge)	Verkauf (MW)
WGR 1							
WVA13020402	HE-Jeans blau M	Nei	STÜCK	25,00	59,48	8,00	475,83
WGR 1						8,00	475,83
Gesamt						8,00	475,83

Abbildung 129

Hier wurde der Datumsfilter für den Monat Oktober gesetzt. Da der Datenstand keine weiteren Verkäufe in vorausgegangenen Monaten enthält, kann dieser Filter auch vernachlässigt werden.

Der Gesamtumsatz im Monat Oktober lautet auf 475,83 EURO. Dividiert man diesen Betrag mit der Anzahl der Arbeitstage, so ergibt sich ein Tagesumsatz von 19,03 EURO.

Die Anzahl der Arbeitstage kann über den Basiskalender festgestellt werden. Dort zeigen sich 6 arbeitsfreie Tage.

Finanzbuchhaltung
Einrichtung
Basiskalender

The screenshot shows a software window titled "BASIS Basiskalender - Basiskalenderkarte". It has a tab labeled "Allgemein". Below the tab, there are input fields for "Code" (containing "BASIS") and "Name" (containing "Basiskalender"). There is also a checkbox for "Spezifische Änderungen..." which is unchecked. Below this is a calendar grid for October 2000. The grid has columns for "Datum", "Tag", "Frei", and "Beschreibung". The dates 01.10.00, 03.10.00, and 08.10.00 are highlighted in red. The "Frei" column has checkmarks for 01.10.00, 03.10.00, and 08.10.00. The "Beschreibung" column has the text "Tag der Deutschen Einheit" for 03.10.00. At the bottom of the window, there are three buttons: "Basiskale...", "Funktion", and "Hilfe".

Abbildung 130

Bei dieser Kennzahl ist eine isolierte Betrachtung auf Arbeitstage möglich. Da sich aber Kennzahlen der Lagerhaltung z. T. auch auf die Kapitalbindung beziehen (d. h. dass diese Kennzahl Eingang in andere Kennzahlen findet), kann mit der Anzahl der Kalendertage gerechnet werden. Dann beträgt der Tagesumsatz 15,35 €.

5.3 Durchschnittlicher Lagerbestand zu Einstandspreisen

Aufgabe 5

Berechnen Sie den durchschnittlichen Lagerbestand zu Einstandspreisen im Monat Oktober für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.

Eine grobe Berechnung ist über die folgende Formel möglich.

$$\text{Durchschnittlicher Lagerbestand} = \frac{\text{Anfangsbestand} + \text{Schlussbestand}}{2}$$

Lager
Historie
Lagerbew.-Einst.-Pr.-Ermittl.

Feld	Filter	Bewertungsdatum
Nr.	WA13020402	30.09.00
Lagerbuchungsgruppe		
Statistikgruppe		

Abbildung 131

Lagerwert berechnen - Einstandspreisermittlung			
Wie am 30.09.00			
EH-WAVM			
Artikel: Nr.: WA13020402			
Postenart	Lagerw Menge	pro Einh	Betrag
WA13020402 HE-Jeans blau M			
Basiseinheitencode	STÜCK		
Lagerabgangsmethode	FIFO		
EK-Preis		25,00	500,00
HE-Jeans blau M	20	25,00	500,00
Gesamt			
EK-Preis			500,00
Gesamt			500,00

Abbildung 132

Der Lagerbestand zu Einstandspreisen am 30.09. beträgt 500,00 EURO. Zum Ende des Monats Oktober ist ein Wert von 300,00 EURO vorhanden (vgl. folgende Abbildung). Als durchschnittlicher Lagerbestand ergibt sich der Betrag von 400,00 EURO.

Lagerwert berechnen - Einstandspreisermittlung			
Wie am 31.10.00			
EH-WAWM			
Artikel: Nr.: WA13020402			
Postenart	Lagerw Menge pro Einh	Betrag	
WA13020402 HE-Jeans blau M			
Basiseinheitencode	STÜCK		
Lagerabgangsmethode	FIFO		
EK-Preis	25,00	300,00	
HE-Jeans blau M	12 25,00	300,00	
Gesamt			
EK-Preis		300,00	
Gesamt		300,00	

Abbildung 133

Der durchschnittliche Lagerbestand will die Höhe der Bindung des Kapitals verdeutlichen. Dieser Anspruch wird durch obige Berechnungsmethode nicht bzw. nur sehr grob erfüllt.

Eine etwas genauere und durchaus übliche Berechnung erfolgt über die Formel:

$$\text{Durchschnittlicher Lagerbestand} = \frac{\text{Anfangsbestand} + 12 \text{ Monatsendbestände}}{13}$$

Da der vorliegende Datenstand keine Monatsendbestände aufzeigt, kann diese Berechnung hier nicht durchgeführt werden bzw. führt diese zu keinem sinnvollen Ergebnis.

5.4 Lagerumschlagshäufigkeit

Diese gibt an, wie oft der durchschnittliche Lagerbestand im Jahr umgesetzt wird bzw. wie häufig sich der durchschnittliche Warenbestand erneuert hat. In der Praxis wird diese Kennzahl i. d. R. auf ein Jahr bezogen. Da der vorliegende Datenstand nur Zahlen im Oktober liefert, soll hier die Berechnung auf einen Monat bezogen werden.

Aufgabe 6

Lösungsschritte

Berechnen Sie die Lagerumschlagshäufigkeit im Monat Oktober für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.

$$\text{Lagerumschlagshäufigkeit} = \frac{\text{Umsatz zu Einstandspreisen}}{\text{durchschnittlichen Lagerbestand zu Einstandspreisen}}$$

Die beiden Bestandteile der Formel wurden bei den letzten Aufgaben bestimmt. Bei Aufgabe 5.2 wurde der Umsatz im Monat Oktober mit 475,83 EURO bestimmt, der durchschnittliche Lagerbestand zu Einstandspreisen beträgt 400,00 Somit beträgt die Lagerumschlagshäufigkeit 1,19

5.5 Durchschnittliche Lagerdauer

Diese gibt an, wie lange es dauert, bis sich der durchschnittliche Lagerbestand einmal umsetzt.

Aufgabe 7

Berechnen Sie die durchschnittliche Lagerdauer im Monat Oktober für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.

Durchschnittliche Lagerdauer in Tagen = $\frac{30}{\text{Umschlagshäufigkeit}}$

Lösungsschritte

Bei der letzten Aufgabe wurde die Umschlagshäufigkeit mit 1,19 bestimmt. Somit ergibt sich eine durchschnittliche Lagerdauer in Tagen von ca. 25 Tagen. Dieser Wert ist natürlich nicht repräsentativ, da in das Zahlenmaterial (aus didaktischen Gründen) nur wenige Einzelwerte eingegangen sind.

5.6 Handelsspanne

Die Handelsspanne ist im Handel die Differenz zwischen Nettoverkaufspreis und Einstandspreis (Wareneinsatz). Sie stellt das Entgelt für die vom Handel erbrachte Leistung dar. In der Handelskalkulation setzt sich die Handelsspanne aus den Handlungskosten und aus dem Gewinn zusammen.

Aufgabe 8

Berechnen Sie die Handelsspanne für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.

Spanne in % = $\frac{\text{Nettoverkaufspreis} - \text{Einstandspreis}}{\text{Nettoverkaufspreis}} * 100$

oder

Spanne in % = $\left(1 - \frac{\text{Einstandspreis} * 1,19}{\text{Verkaufspreis brutto}}\right) * 100$

Lager
Artikel
Registerblatt „Fakturierung“

Lösungsschritte

WA13020402 HE-Jeans blau M - Artikelkarte

Tab: **Fakturierung** (Allgemein, Fakturierung, Beschaffung, Planung, Außenhandel)

Lagerabgangsmethode: FIFO

EK-Preis (neuester): 25,00

Einstandspreis: 25,00

Einstandspreis (durchs.): 25,00

VK-Preis: 59,48

VK-Preis inkl. MwSt.: ☐

VK-Preis/DB - Berechnung: DB = VK - EP

Handelsspanne: 57,96907

Gemeinkostensatz EUR: 0,00

Gemeinkostensatz %: 0

Produktbuchungsgruppe: WGR 1

MwSt.-Produktbuchung: UST 19

Lagerbuchungsgruppe: WGR 1

Buttons: Artikel, Verkauf, Einkauf, Funktion, Hilfe

Abbildung 134

Die berechnete Spanne in Höhe von 57,97 % entspricht dem in der Artikelkarte dargestellten Deckungsbeitrag in Prozent.

Eine Wiederholung bzw. Übung zu den Kennzahlen empfiehlt sich mit den Artikeln

„WA 140 104 03 Jacke blau L“ und „WA 240 101 01 Rock schwarz S“, da bei diesen nicht nur Verkäufe sondern auch Einkäufe vorliegen.

5.7 Renner- und Pennerlisten

Aufgabe 9

Ermitteln Sie, welche 3 Artikel vom 01.10.00 bis 31.10.00 **mengenmäßig** am wenigsten (Penner) bzw. am meisten (Renner) verkauft wurden.

POS
Historie
Artikel – Penner

Artikel Penner

Tab: **Artikel**

Feld	Filter
Nr.	
Lagerbuchungsgruppe	
Statistikgruppe	
Datumsfilter	01.10.00..31.10.00

Buttons: Drucken..., Seitenansicht, Abbrechen, Hilfe

Abbildung 135

Artikel - Penner					
Periode: 01.10.00..31.10.00					
EH-WA\W					
Sortiert nach Penner Verkauf (Menge)					
Artikel: Datumsfilter: 01.10.00..31.10.00					
Rang	Mr.	Beschreibung	Verkauf (Menge)	Lagerbe	Anteil von Verkauf (Menge)
1	vWA23020201	DA-Jeans schwarz S	6,00	14	*****
2	vWA13020402	HE-Jeans blau M	8,00	12	*****
3	vWA11010101	T-Shirt weiß S	10,00	60	*****
Total			24,00	86	
Total Verkauf			75,00	152	
% von Total Verkauf			32,00	56,6	

Abbildung 136

POS
Historie
Artikel – Renner

Artikel - Renner					
Periode: 01.10.00..31.10.00					
EH-WA\W					
Sortiert nach Renner Verkauf (Menge)					
Artikel: Datumsfilter: 01.10.00..31.10.00					
Rang	Mr.	Beschreibung	Verkauf (Menge)	Lagerbe	Anteil von Verkauf (Menge)
1	vWA14010403	Jacke blau L	17,00	33	*****
2	vWA24010101	Rock schwarz S	17,00	18	*****
3	vWA25010401	Kleid blau S	17,00	15	*****
Total			51,00	66	
Total Verkauf			75,00	152	
% von Total Verkauf			68,00	43,4	

Abbildung 137

Aufgabe 10

Ermitteln Sie, welche 3 Artikel vom 01.10.00 bis 31.10.00 **wertmäßig** am wenigsten (Penner) bzw. am meisten (Renner) verkauft wurden.

Lager
Historie
Top 10 - Liste

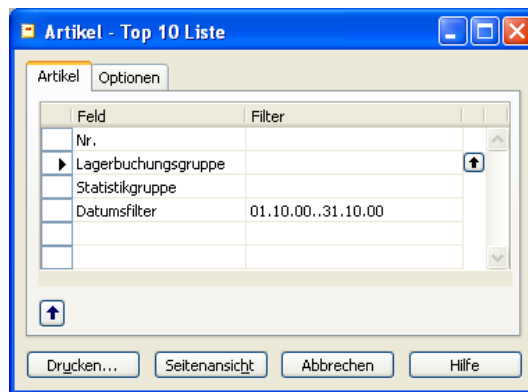


Abbildung 138

Unter Optionen erfolgt die Unterscheidung nach „Renner“ (=Maximum) und „Penner“ (=Minimum). Weiterhin kann man hier auch die Anzahl (=Menge) der angezeigten Artikel bestimmen:



Abbildung 139

Artikel - Top 10 Liste					
Periode: 01.10.00..31.10.00					
EH-WAVM					
Sortiert nach maximum Verkauf (MW)					
Artikel: Datumsfilter: 01.10.00..31.10.00					
Rang	Nr.	Beschreibung	Verkauf (MW)	Lagerbe	Anteil von Verkauf (MW)
1	WA14010403	Jacke blau L	2.177,10	33	*****
2	WA25010401	Kleid blau S	1.011,15	15	*****
3	WA24010101	Rock schwarz S	864,58	18	*****
Gesamt			4.052,83	66	
Total Verkauf			4.990,75	152	
% von Total Verkauf			81,20	43,4	

Abbildung 140

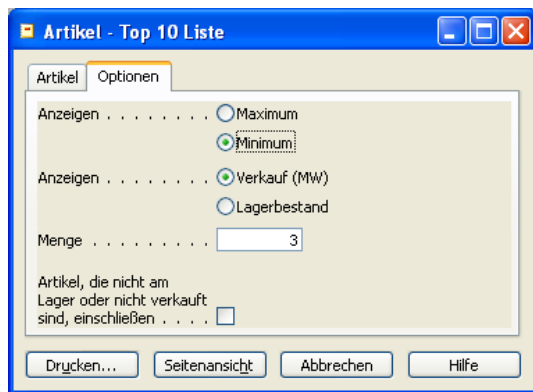


Abbildung 141















Artikel - Top 10 Liste					
Periode: 01.10.00..31.10.00					
EH-WAVM					
Sortiert nach minimum Verkauf (MW)					
Artikel: Datumsfilter: 01.10.00..31.10.00					
Rang	Art.	Beschreibung	Verkauf (MW)	Lagerbe	Anteil von Verkauf (MW)
1	WA11010101	T-Shirt weiß S	111,17	60	*****
2	WA23020201	DA-Jeans schwarz S	350,92	14	*****
3	WA13020402	HE-Jeans blau M	475,83	12	*****
Gesamt			937,92	86	
Total Verkauf			4.990,75	152	
% von Total Verkauf			18,80	56,6	

Abbildung 142

ANHANG

Arbeitsblatt Projektaufgabe A

Für die R.-Gulliver OHG sind im Bereich „Kasse“ nachstehende Geschäftsvorfälle durchzuführen.

Nr.	Aufgaben	Hinweise
1.	Starten Sie das ERP-Programm „Microsoft Dynamics NAV 4.0 und importieren Sie den Datenstand „EH-WAWI Basis Projekt A.fbk“.	Extras
2.	Am 04.10.00 sollen nach Geschäftsschluss die Umsätze für die Warengruppe 1 und 2 ermittelt werden. Notieren Sie sich die Umsätze getrennt nach Warengruppen sowie den Bar- und Kartenumsatz.	Extras Arbeitsdatum...  POS  Historie  Kassenabschlussbericht und  Warengruppenbericht
3.	Die ermittelten Bar- und Kartenumsätze bei den einzelnen Warengruppen sollen nun im Rahmen der Finanzbuchhaltung erfasst werden.	 Finanzbuchhaltung  Fibu Buch.-Blätter
4.	Kontrollieren Sie die durchgeführte Buchung der Tageslosung.	 Finanzbuchhaltung  Journales
5.	Am 05.10. sind die folgenden Kassierungsvorgänge zu erfassen. Melden Sie sich als „Verkäufer A“ (=1) mit einem Wechselgeldbetrag von 250,00 EURO bei der Kasse an.	Extras Arbeitsdatum...  POS  Kassierung
Ein Kunde kauft 3 Stück des folgenden Artikels. Zur Bezahlung legt er 40,00 EURO in Scheinen vor.		
 H A 1 1 0 1 0 1 0 1	T-Shirt weiß S	
Ein Kunde legt den folgenden Artikel vor und bittet um einen Preisnachlass, da ein Knopf nicht ordentlich angenäht ist. Nach Rücksprache mit der Kassenaufsicht wird der Verkaufspreis mit 145,00 EURO akzeptiert. Der Kunde begleicht den Rechnungsbetrag und überreicht der Kassiererin 145,00 Euro in bar.		
 H A 1 4 0 1 0 4 0 3	Jacke blau L	

Eine Kundin legt 2 Stück des folgenden Artikels vor und bittet um Mengenrabatt. Nach Rücksprache mit der Kassenaufsicht werden 5 % Nachlass akzeptiert. Die Kundin bezahlt mit EC-Karte.



DA-Jeans schwarz S



Eine Kundin kauft folgenden Artikel. Sie geben dabei versehentlich zwei statt einem Rock schwarz S (WA 240 101 01) ein. Die Kundin begleicht den Rechnungsbetrag per Bankkartenzahlung.



Rock schwarz S



Eine Kundin kauft folgende Artikel. Zur Zahlung legt sie 145,00 EURO in bar vor.



Kleid blau S



HE-Jeans blau M



Eine Kundin bittet sie, die vorgelegte DA-Jeans zurückzunehmen. Die Gutschrift wird mit dem Kauf einer blauen Herrenjacke und einem blauen Kleid verrechnet. Der Restbetrag wird mit EC-Karte beglichen.



DA-Jeans schwarz S



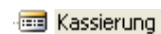
Rock schwarz S



Jacke blau L



6. Schließen Sie den Kassenvorgang ab. Der Bargeldbestand beträgt 576,25 €



Ende Verkauf

7. Nach Geschäftsschluss am 05.10.00 soll die Tageslosung ermittelt werden. Notieren Sie sich die Umsätze nach Warengruppen sowie nach Karten- und Barumsatz.



 Kassenabschlussbericht und

..  Warengruppenbericht

8. Das POS-Modul wurde auf automatische FIBU-Buchung umgestellt, sodass für jeden Kassenvorgang ein eigener Buchungssatz vorliegt.



...  Fibu Buch.-Blätter

Standard

Überprüfen Sie die einzelnen Buchungssätze der Aufgabe 5.

Buchungssätze markieren

Aktualisieren (evtl. 2x)

9. Buchen Sie die einzelnen Verkäufe:

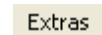


Fibu Buch.-Blätter

Buchen ▼

Buchen

10. Aus den Barumsätzen vom 05.10. wurden 300,00 EURO am Abend bar bei der Hausbank einbezahlt. Am 06.10. liegt der Bankauszug über die Einzahlung vor. Buchen Sie die Bareinzahlung.



Arbeitsdatum...



Fibu Buch.-Blätter

Buchen ▼

Buchen

Kontoauszug vom 17.11.00 - 17.11.00										Sparkasse	
Kontonummer		Ausgang	Beitrag	Geschäftsbetrag		Währung		Soll → Alter Kontostand → Haben			
122633		26	1	Augsburg		EUR				27.330,28	
Buchungstag				Währung für die gebuchte		Wert		Belastung → Gutschrift			
06	10	Bareinzahlung			06	10			300,00		
							N		27.630,28		
							Hinweisen				


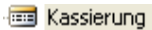
11. Erstellen Sie eine Datensicherung unter dem Dateinamen „Projektaufgabe A“ in Ihrem Datenverzeichnis.

Extras

Datensicherung erstellen...

Arbeitsblatt zur Projektaufgabe B

Für die R.-Gulliver OHG sind im Bereich „Kasse“ nachstehende Auswertungen durchzuführen. Die Basis bilden die Buchungen des vorausgehenden Kapitels bzw. (bei fehlerhaften bzw. unvollständigen Daten) das Update „EH-WAWI Basis Projekt B.fdb“.

Nr.	Aufgaben	Hinweise
1.	Starten Sie das ERP-Programm „Microsoft Dynamics NAV 4.0“ und importieren Sie den Datenstand „EH-WAWI Basis Projekt B.fbk“.	Extras
2.	Am 06.10. sind (exemplarisch) die folgenden Kassierungsvorgänge zu erfassen. Melden Sie sich als „Verkäufer A“ (=1) mit einem Wechselgeldbetrag von 350,00 EURO bei der Kasse an.	Extras Arbeitsdatum...  POS  Kassierung

Ein Kunde kauft je 1 Stück der folgenden Artikel. Zur Bezahlung legt er drei 100,00 EURO-Scheine vor.



Jacke blau L



HE-Jeans blau M



Eine Kundin kauft folgende Artikel. Die Zahlung erfolgt mit EC-Karte.



Kleid blau S



HE-Jeans blau M



Rock schwarz S



Die Freundin der Kundin des voranstehenden Falles kauft ebenfalls das blaue Kleid in Größe S und legt zur Bezahlung zwei 50,00 EURO-Scheine vor.



Kleid blau S

Barverkauf an eine Kundin. Zur Bezahlung wird ein 100,00 EURO-Schein entgegen genommen.



Rock schwarz S

3. Schließen Sie nach diesen vier (exemplarischen) Vorgängen die Kasse ab. Die Zählung des Wechselgeldes ergibt einen Bestand von 704,94 EURO.

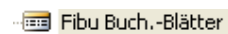
4. Am 06.10.00 sollen nach Geschäftsschluss die Umsätze für die Warengruppe 1 und 2 ermittelt werden. Notieren Sie sich die Umsätze getrennt nach Warengruppen sowie den Bar- und Kartenumsatz.



Kassenabschlussbericht und

Warengruppenbericht

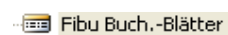
5. Überprüfen Sie die automatisch generierten Buchungssätze der Aufgabe 2.



Buchungssätze markieren

Aktualisieren (evtl. 2x)

6. Buchen Sie die Bar- und EC-Verkäufe!



Buchen

Buchen

7. Tragen Sie den aktuellen Lagerbestand, den Meldebestand und die optimale Bestellmenge des Artikels „WA25010401 Kleid blau Größe S“ in die nachstehende Tabelle ein (Zeile Aufgabe 7, die beiden anderen Zeilen werden später benötigt). Analysieren Sie diese Bestandsdaten.



Registerblätter

Allgemein

Planung

	Lagerbestand	Menge in Bestellung	Meldebestand	opt. Bestellmenge
Aufgabe 7				
Aufgabe 10				
Aufgabe 12				

8. Am 09.10.00 soll eine Anfrage zur Beschaffung von Artikeln erstellt werden. Drucken Sie als Seitenansicht eine Anfrage an Schneider & Söhne über den Einkauf (optimale Bestellmenge) des Artikels WA25010401 Kleid blau Größe S.

Gewünschtes Wareneingangsdatum 13.10.00, Lieferbedingung frei Haus, Zahlungsbedingungen: 3% Skonto innerhalb von 8 Tagen, 30 Tage netto.

Extras
Arbeitsdatum...

Einkauf

Planung/Bestellabwicklung

Anfragen

Registerblätter

Allgemein

Fakturierung

Lieferung

9. Am nächsten Tag (10.10.00) erhalten wir von Schneider & Söhne ein Fax, dass eine Lieferung zu den genannten Bedingungen möglich ist. Der Stückpreis beträgt (wie auch bei den letzten Lieferungen) 22,00 EURO. Drucken Sie die Bestellung aus.

Extras
Arbeitsdatum...

Einkauf

Planung/Bestellabwicklung

Anfragen

Bestellungen

Bestellung erst.

Drucken...

10. Tragen Sie den aktuellen Lagerbestand des Artikels „WA25010401 Kleid blau Größe S“ in die Tabelle bei Aufgabe 7 ein (Zeile Aufgabe 10).

Lager

Artikel

Registerblatt

Allgemein

11. Am 13.10.00 erhalten wir von Schneider & Söhne die Lieferung mit beiliegender Rechnung (Nr. S9876). Buchen Sie den Waren- und Rechnungseingang.

Extras
Arbeitsdatum...

Einkauf

Planung/Bestellabwicklung

Bestellungen

Buchen ▼

12. Kontrollieren Sie die Bestandsänderung bei dem beschafften Artikel und vervollständigen Sie die Tabelle bei Aufgabe 7 (Zeile Aufgabe 12).

Lager

Artikel

Registerblatt

Allgemein

13. Tragen Sie den aktuellen Lagerbestand des Artikels „WA 140 104 03 Jacke blau L“ in die nachstehende Tabelle ein (Zeile Aufgabe 13).

Lager


Artikel


Registerblätter


Allgemein

Planung

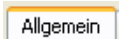
	Lagerbestand	Menge in Bestellung
Aufgabe 13		
Aufgabe 16		
Aufgabe 18		

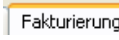
-
14. Am 13.10.00 soll eine Anfrage (per Fax) zur Beschaffung von Artikeln erstellt werden. Drucken Sie als Seitenansicht eine Anfrage an Schneider & Söhne über den Einkauf von 30 Stück des Artikels WA 140 104 03 Jacke blau L aus.
- Gewünschtes Wareneingangsdatum 18.10.00, Lieferbedingung frei Haus, Zahlungsbedingungen: 3% Skonto innerhalb von 8 Tagen, 30 Tage netto.
-  **Einkauf**

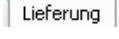

 **Planung/Bestellabwicklung**


 **Anfragen**


Registerblätter


 **Allgemein**


 **Fakturierung**

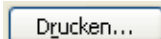

 **Lieferung**
-
15. Am gleichen Tag (13.10.00) erhalten wir von der Fa. Schneider & Söhne ein Fax, dass eine Lieferung zu den genannten Bedingungen möglich ist. Der Stückpreis beträgt (wie auch bei den letzten Lieferungen) 56,00 EURO. Drucken Sie die Bestellung aus.
-  **Einkauf**


 **Planung/Bestellabwicklung**

 **Anfragen**


 **Bestellungen**

 **Bestellung erst.**


 **Drucken...**
-
16. Tragen Sie den aktuellen Lagerbestand des Artikels „WA 140 104 03 Jacke blau L“ in die Tabelle bei Aufgabe 13 ein (Zeile Aufgabe 16).
-  **Lager**


 **Artikel**


Registerblatt



 **Allgemein**
-
17. Am 18.10.00 erhalten wir von Schneider & Söhne die Lieferung mit beiliegender Rechnung (Nr. S9898). Buchen Sie den Waren- und Rechnungseingang.
- Extras**


Arbeitsdatum...

 **Einkauf**


 **Planung/Bestellabwicklung**

 **Bestellungen**


 **Buchen**
-
18. Kontrollieren Sie die Bestandsänderung bei dem beschafften Artikel und vervollständigen Sie die Tabelle bei Aufgabe 13 (Zeile Aufgabe 18).
-  **Lager**


 **Artikel**



Registerblatt


 **Allgemein**
-
19. Am 19.10.00 erfolgt die Banküberweisung an den Kreditoren „Schneider & Söhne“ zur Begleichung der Rechnung Nr. S9876 vom 13.10.00. Führen Sie die Buchungen im Modul Finanzbuchhaltung durch.
- Extras**

Arbeitsdatum...

 **Finanzbuchhaltung**

 **Zahlungsverkehr**

 **Zlg.-Ausg. Buch.-Blätter**
-
20. Kontrollieren und analysieren Sie die bei Aufgabe 19 durchgeführte Buchung.
-  **Finanzbuchhaltung**

 **Journales**

-
21. Am 23.10.00 erfolgt die Banküberweisung an den Kreditoren „Schneider & Söhne“ zur Begleichung der Rechnung Nr. S9898 vom 18.10.00. Führen Sie die Buchungen im Modul Finanzbuchhaltung durch.

Extras

Arbeitsdatum...



Finanzbuchhaltung



Zahlungsverkehr



Zlg.-Ausg. Buch.-Blätter

-
22. Kontrollieren und analysieren Sie die bei Aufgabe 21 durchgeführte Buchung.



Finanzbuchhaltung



Journale

-
23. Erstellen Sie eine Datensicherung unter dem Dateinamen „Projektaufgabe B“ in Ihrem Datenverzeichnis.

Extras

Datensicherung erstellen...

Arbeitsblatt zur Projektaufgabe C

Für die R.-Gulliver OHG sind im Bereich „Kasse“ nachstehende Auswertungen durchzuführen. Die Basis bilden die Buchungen des vorausgehenden Kapitels bzw. (bei fehlerhaften bzw. unvollständigen Daten) das Update „EH-WAWI Basis Projekt C.fdb“.

Nr. Aufgaben

Hinweise

- Importieren Sie als Datenbasis die Datei „EH-WAWI Basis Projekt C.fdb“.

- Nach Geschäftsschluss am 23.10.00 soll (automatisch) ermittelt werden, bei welchen Artikeln der Meldebestand unterschritten ist. Notieren Sie sich die Artikelnummern und die angezeigten Mengen.

Extras

Arbeitsdatum...



Planung/Bestellabwicklung

Bestellvorschläge

Funktion ▾

Planung berechnen...

- Kontrollieren Sie das Ergebnis über die entsprechenden Mengenangaben in den jeweiligen Artikelkarten. Füllen Sie dazu die nachstehende Tabelle aus.



Artikel

Registerblätter

Allgemein

Planung

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Lagerbestand	Meldebestand	opt. Bestellmenge	Bestellung erforderlich: ja/nein
WA 110 101 01	T-Shirt weiß S				
WA 130 204 02	HE-Jeans blau M				
WA 140 104 03	Jacke blau L				
WA 230 202 01	DA-Jeans schwarz S				
WA 240 101 01	Rock schwarz S				
WA 250 104 01	Kleid blau S				

- Erstellen Sie aus den unterbreiteten Vorschlägen die Bestellungen und geben Sie diese auf dem Bildschirm (Seitenansicht) aus.



Planung/Bestellabwicklung

Bestellvorschläge



Planung/Bestellabwicklung

Bestellungen

Ereignismeldung durchführen.

Drucken...

- Analysieren Sie die Mengenangaben bei den Artikelkarten der betroffenen Artikel.



Artikel

Registerblatt

Allgemein

6. Am 24. Oktober trifft die Lieferung der Herrenjeans von Trapp GmbH ein. Der Lieferung liegt auch die Rechnung Nr. A2221) bei. Ändern Sie das Arbeitsdatum und buchen Sie den Waren- und Rechnungseingang.

Extras

Arbeitsdatum...

Einkauf

Planung/Bestellabwicklung

Bestellungen

Buchen ▼

7. Analysieren Sie bei den Artikeldaten die Mengenangaben bei „WA 11010101 T-Shirt weiß S“ (Registerblatt „Allgemein“).

Lager

Artikel

Registerblatt

Allgemein

8. Kontrollieren Sie die Einkaufsbuchung innerhalb der Finanzbuchhaltung.

Finanzbuchhaltung

Journale

9. Ebenfalls am 24. Oktober trifft die Lieferung des Kreditors RE-WA GmbH (Bestellnummer EB61004) ein. Der Lieferung liegt auch die Rechnung (Nr. 1234-BK) bei. Ändern Sie das Arbeitsdatum und buchen Sie den Waren- und Rechnungseingang.

Extras

Arbeitsdatum...

Einkauf

Planung/Bestellabwicklung

Bestellungen

Buchen ▼

10. Analysieren Sie bei den Artikeldaten die Mengenangaben beim Artikel „WA 24010101 Rock schwarz S“ (Registerblatt „Allgemein“).

Lager

Artikel

Registerblatt

Allgemein

11. Kontrollieren Sie die Einkaufsbuchung innerhalb der Finanzbuchhaltung.

Finanzbuchhaltung

Journale

12. Bei den voranstehenden Aufgaben wurden die Artikelmenen, entsprechend der jeweiligen Vorgänge, automatisch aktualisiert.

Nehmen Sie an, dass bei einem beliebigen Artikel ein Lagerbestand von 72 Stück vorhanden ist. Es erfolgt eine Bestellung über 50 Stück. Tragen Sie in die nachstehende Tabelle die jeweiligen Mengen ein.

	Lagerbestand	Menge in Bestellung
vor der Bestellung		
nach Abgabe der Bestellung		
nach Lieferung		

-
13. Am 31. Oktober erfolgen die Banküberweisungen für die beiden ausstehenden Rechnungen. Führen Sie die entsprechenden Buchungen innerhalb der Finanzbuchhaltung durch. Die Rechnungsnummer des Kreditors „Trapp GmbH“ lautet R9998, die der „REWA GmbH“ 00/123.

Extras

Arbeitsdatum...



Finanzbuchhaltung



Zahlungsverkehr



Zlg.-Ausg. Buch.-Blätter

-
14. Analysieren Sie die beiden durchgeführten Buchungen der voranstehenden Aufgabe.



Finanzbuchhaltung



Journale

-
15. Erstellen Sie eine Datensicherung unter dem Dateinamen „Projektaufgabe C“ in Ihrem Datenverzeichnis.

Extras

Datensicherung erstellen...

Arbeitsblatt zur Projektaufgabe D

Für die R.-Gulliver OHG sind im Bereich „Kasse“ nachstehende Auswertungen durchzuführen. Die Basis bilden die Buchungen des vorausgehenden Kapitels bzw. das „EH-WAWI Basis Projekt D.fdb“.

Nr.	Aufgaben	Hinweise
1.	Importieren Sie den Datenstand „EH Basis Projekt D.fbk“ und öffnen Sie den Mandanten „EH“.	
2.	Mit Ende des Monats Oktober sollen diverse Auswertungen vorgenommen werden. Ändern Sie das Arbeitsdatum auf den 01.11.00.	Extras Arbeitsdatum...
3.	Berechnen Sie den durchschnittlichen Lagerbestand in Stück für den Monat Oktober beim Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.	Lager Historie Lager - Kontoblatt
4.	Berechnen Sie den durchschnittlichen Umsatz im Monat Oktober für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.	Lager Historie Lager - Verkaufsstatistik
5.	Berechnen Sie den durchschnittlichen Lagerbestand zu Einstandspreisen im Monat Oktober für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.	Lager Historie Lagerbew. -Einst.-Pr.-Erm
6.	Berechnen Sie die Lagerumschlagshäufigkeit im Monat Oktober für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.	vgl. Aufgabe 4 und 5
7.	Berechnen Sie die durchschnittliche Lagerdauer im Monat Oktober für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.	vgl. Aufgabe 6
8.	Berechnen Sie die Handelsspanne für den Artikel „WA 130 204 02 HE-Jeans Blau M“.	Lager Artikel Registerblatt Fakturierung
9.	Ermitteln Sie, welche 3 Artikel vom 01.10.00 bis 31.10.00 men- genmäßig am wenigsten (Penner) bzw. am meisten (Renner) verkauft wurden.	POS Historie Artikel - Penner Artikel - Renner
10.	Ermitteln Sie, welche 3 Artikel vom 01.10.00 bis 31.10.00 wertmäßig am wenigsten (Penner) bzw. am meisten (Renner) verkauft wurden.	Lager Historie Top 10-Liste Optionen Minimum bzw. Maximum